

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

20. JAHRGANG • AUSGABE: 03/13

KOLKWITZ, 30. MÄRZ 2013

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschluss Nr. 8 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 26.02.2013 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufseinrichtungen des Gewerbegebietes Krieschow aus Anlass von besonderen Ereignissen entsprechend § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes in der Gemeinde Kolkwitz
- Amtliche Bekanntmachung zur Durchführung eines Volksbegehrens

Seite 2

- Bodenordnungsverfahren Priorgaben Az.: 6006 Q

Seite 2-3

- Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung 2/2013 am 26. Februar 2013
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Widerspruchsrecht zur Weitergabe persönlicher Daten zum Zwecke der Wahlwerbung

Nichtamtlicher Teil

Seite 3-15

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 15

- Kirchentermine

Seite 16-27

- Rückblicke

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 8 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 26. Februar 2013

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufseinrichtungen des Gewerbegebietes Krieschow aus Anlass von besonderen Ereignissen entsprechend § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes in der Gemeinde Kolkwitz

Aufgrund des §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19] S.286) [Artikel 1 KommRRefG] zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S.202, 207) und auf Grundlage des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 27. November 2006 (GVBl. I S.158) i. V. m. § 26 Abs. 2 und 3 des Ordnungsbehördengesetzes vom 21. August 1996 (GVBl. I S.266), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S.188) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 26. Februar 2013 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung:

Die Verkaufseinrichtungen des Gewerbegebietes Krieschow dürfen aus besonderem Anlass am 24.03.2013, besonderer Anlass ist der kleine Ostermarkt, am 06.10.2013, besonderer Anlass ist das kleine Herbstfest, am 10.11.2013, besonderer Anlass ist der Kar-

nevalauftakt, am 15.12.2013, besonderer Anlass ist der Weihnachtsmarkt zum 3. Advent, am 22.12.2013, besonderer Anlass ist der Weihnachtsmarkt zum 4. Advent, jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen aufgrund dieser Verordnung sind der § 10 Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes, das Arbeitszeitgesetz, der Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz zu beachten.

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie wird im Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz und im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Kolkwitz veröffentlicht.

Kolkwitz, den 26. Februar 2013

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Amtliche Bekanntmachung zur Durchführung eines Volksbegehrens

Die Vertreter der Volksinitiative „Hochschulen erhalten“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem **10. April 2013 bis zum 09. Oktober 2013** durch Eintragung in die amtlichen Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden.

Die Eintragungsräume für die Eintragung in die Eintragungslisten sowie für die Beantragung eines Eintragungsscheines zur Ausübung des brieflichen Ein-

tragungsrechtes befinden sich im Verwaltungsgebäude der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19 im Erdgeschoss in den Räumen 1.05 und 1.06 (Einwohnermeldeamt/Standesamt). Die Eintragung kann zu den üblichen Sprechzeiten dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr erfolgen.

Näheres ist der öffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Bekanntmachungskasten an der Gemeindeverwaltung Kolkwitz Berliner Straße 19 zu entnehmen.

Martina Rentsch
Leiterin der Hauptverwaltung

Bodenordnungsverfahren Priorgraben Az.: 6006 Q



LAND BRANDENBURG

Ausführungsanordnung

Im Bodenordnungsverfahren Priorgraben, Az.: 6006 Q, wird hiermit die Ausführung des Bodenordnungsplanes und seines Nachtrages 1 angeordnet (§ 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149) in Verbindung mit § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794).

1. Mit dem 01.04.2013 tritt der im Bodenordnungsplan und seinem Nachtrag 1 vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen (§ 61 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 61 Satz 2 FlurbG).
2. Mit dem genannten Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Soweit örtlich gebundene öffentliche Lasten auf den alten Grundstücken ruhen, gehen diese auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 68 Abs. 1 FlurbG).
3. Der Übergang von Besitz und Nutzung an den dem Bodenordnungsplan und seinem Nachtrag 1 unterliegenden Grundstücken erfolgt mit dem Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes, also mit dem unter Nr. 1 dieser Ausführungsanordnung festgesetzten Zeitpunkt.
4. Mit der Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes und seines Nachtrages 1 enden die Verfügungsbeschränkungen gemäß §§ 34 und 85 FlurbG.
5. Innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung an gerechnet sind Anträge gem. § 71 Satz 3 FlurbG auf
 - a) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines eventuellen Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Satz 1 FlurbG)
 - b) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschwernis der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Abs. 2 FlurbG)

bei der Flurbereinigungsbehörde zu stellen.

Die Anträge zu 5 a) können von beiden Vertragspartnern, der Antrag zu 5 b) kann nur vom Pächter gestellt werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.03.1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.07.2012 (BGBl. I S. 1277).

Gründe

Der Erlass der Ausführungsanordnung ist zulässig und sachlich gerechtfertigt, da Widersprüche gegen den Bodenordnungsplan und seinem Nachtrag 1 nicht vorliegen und somit der Bodenordnungsplan

und sein Nachtrag 1 für die Beteiligten unanfechtbar geworden ist. Es ist daher notwendig, durch die Ausführungsanordnung den im Bodenordnungsplan und seinem Nachtrag 1 vorgesehenen neuen Rechtszustand herbeizuführen und dadurch den Teilnehmern das Eigentum an ihren neuen Grundstücken zu verschaffen, so dass sie über ihre neuen Grundstücke verfügen können (z. B. Bebauung, Belastung, Veräußerung, Erbauseinandersetzung). Damit können die öffentlichen Bücher berichtigt werden und der gesamte Grundstücksverkehr wird wieder normalisiert.

Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung ist gegeben. Da in einem Bodenordnungsverfahren eine Vielzahl auf Engste miteinander verflochtene Abfindungsansprüche bestehen, die wieder umfangreiche Grundstückstauschvorgänge zur Folge haben, kann der Eigentumsübergang nur einheitlich für alle Beteiligten des gesamten Verfahrens angeordnet und durchgeführt werden. Nachteilige Folgen hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse würden sich aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen diese Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsmittel ergeben, weil dadurch nicht nur die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand in Frage gestellt ist, sondern sich dadurch der Eintritt der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes und seines Nachtrages 1 erfahrungsgemäß für einen längeren Zeitraum verzögern würde.

Es liegt aber nicht nur im Interesse der einzelnen Beteiligten, sondern auch im öffentlichen Interesse, dass der im Bodenordnungsplan und seinem Nachtrag 1 vorgesehene neue Rechtszustand durch die Ausführungsanordnung herbeigeführt wird. Ein längerer Aufschub würde zu einer nicht vertretbaren Rechtsunsicherheit und somit zu erheblichen Nachteilen für die Teilnehmergemeinschaft und die Allgemeinheit führen. Überdies würde die Abwicklung des gesamten Verfahrens in einem nicht vertretbaren Maße verzögert.

Da das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten an dem baldigen Eintritt der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes und seines Nachtrages 1 vor einer rechtskräftigen Entscheidung über eventuelle Rechtsbehelfe das private Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe oder Klagen überwiegt, hat das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung mit der Folge erlassen, dass hiergegen eingelegte Rechtsmittel keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)
Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau

einzulegen.

Groß Glienicke, den 05.03.2013

Im Auftrag

gez. Großelindemann,
 Referatsleiter Bodenordnung

Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung 2/2013 am 26. Februar 2013

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 08/2013

Zustimmung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten der Verkaufseinrichtungen des Gewerbegebietes Langosa in Kolkwitz aus Anlass von besonderen Ereignissen entsprechend § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes in der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 09/2013

Zustimmung zum Beschluss über die Änderung der grünordnerischen Festsetzungen im Bebauungsplan „Am Wiesengrund“ Kolkwitz

Beschluss Nr. 10/2013

Zustimmung über die Änderung des Vorhaben- und Erschließungs-

plan „Leben am Ströbitzer Landgraben“, OT Kolkwitz

Beschluss Nr. 11/2013

Auftragsvergabe für die Bauleistungen Elektroinstallationen Dorfgemeinschaftshaus Krieschow an die Firma Budischin Elektroservice, Kolkwitz

Beschluss Nr. 12/2013

Auftragsvergabe für die Bauleistungen, Los1 Zimmerer-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Limberg an die Firma Thorsten Grott, Kunersdorf.

Beschluss Nr. 13/2013

Auftragsvergabe für die Bauleistungen, Los14 Außenanlagengestaltung KITA Kunersdorf an die Firma ARGUS, Kolkwitz

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung 2/2013 am 26. Februar 2013

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss Nr. 14/2013**

Zustimmung zur weiteren Verfahrensweise zum Anbau einer Fahrzeughalle an das Mehrzweckgebäude in Eichow.

Beschluss Nr. 15/2013

Zustimmung zur jährlichen Aktualisierung der Anlage zu § 12 für das Jahr 2013 des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde Kolkwitz und der LWG Lausitzer Wasser GmbH und Co.KG

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Widerspruchsrecht zur Weitergabe persönlicher Daten zum Zwecke der Wahlwerbung

Am 22. September 2013 findet die Bundestagswahl 2013 statt. Politische Parteien können für die Wahlwerbung bis zu sechs Monate vor dem Wahltermin Daten aus dem Melderegister erhalten. Wer dies für die Bundestagswahl im September nicht möchte, kann dem bei der Meldebehörde rechtzeitig widersprechen.

Die Meldebehörden dürfen entsprechend § 33 des Gesetzes über das Meldewesen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-BbgMeldeG) den Parteien, Wählergemeinschaften und Einzelbewerbern im Zusammenhang mit den Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg sowie im Zusammenhang mit Kommunalwahlen, den Trägern eines Volksbegehrens und Volksentscheides und den Trägern im Zusammenhang mit Bürgerentscheidungen Auskunft aus dem Melderegister über den Familiennamen, Vornamen, akademische Grade und gegenwärtige Anschrift von Wahlberechtigten erteilen.

Die Betroffenen haben nach § 33 Abs. 6 BbgMeldeG das Recht, dieser Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen. Dies geschieht durch Abgabe einer schriftlichen Erklärung bei der Meldebehörde, bei der die Betroffenen im Land Brandenburg in alleiniger oder Hauptwohnung gemeldet sind.

Für den Fall, dass Sie sich für die Einlegung eines Widerspruchs entscheiden, wenden Sie sich bitte unverzüglich während der Sprechzeiten an das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19 in 03099 Kolkwitz OT Kolkwitz (Zimmer 1.05 und 1.06). Die Anträge für die Widerspruchseinlegung liegen dort bereit.

Bereits in der Vergangenheit eingelegt Widersprüche behalten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs durch den betroffenen selbst ihre Gültigkeit.

Martina Kobialka
Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

an dieser Stelle möchten wir noch einmal das Informationsschreiben zur geänderten Organisation der mobilen Entsorgung von Fäkalien und Abwässern aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben veröffentlichen, da offensichtlich noch nicht alle Betroffenen diese Veröffentlichung im Amtsblatt Dezember 2012 der Gemeinde Kolkwitz gelesen haben.

Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Neuregelung der mobilen Entsorgung von Fäkalien und Abwässern aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben ab 01.01.2013 im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz

Die Durchführung der mobilen Entsorgung von Inhalten aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz wurde neu ausgeschrieben und im Ergebnis der Angebotsauswertung hat die Firma **Rödiger Entsorgung** den Zuschlag erhalten.

Ab 01.01.2013 ist jeder Eigentümer oder Nutzer einer Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz verpflichtet, die mobile Entsorgung von Inhalten aus Kleinkläranlagen

und abflusslosen Sammelgruben durch die Firma Rödiger Entsorgung vornehmen zu lassen. Zur Durchführung der mobilen Entsorgung ist der Entleerungsbedarf der Kleinkläranlage oder abflusslosen Sammelgrube mindestens 5 Tage vor Abfuhr bei der Firma

Rödiger Entsorgung, Breite Straße 12, 14929 Treuenbrietzen

in der Zeit von:

Montag - Freitag, 06.00 – 18.00 Uhr

über Telefon: **033748/70100** oder
über Fax: **033748/20334**

anzumelden und den Entsorgungstermin zu vereinbaren.
Die Entsorgung erfolgt jeweils:

Montag - Freitag, 06.00 – 20.00 Uhr

Bestehende Daueraufträge mit dem derzeit beauftragten Unternehmen, dem Dienstleistungsbetrieb Barufke, enden zum 31.12.2012 und sind bei Bedarf ab 01.01.2013 mit der Firma Rödiger Entsorgung erneut zu vereinbaren.

In Ausnahme- und Havariefällen ist die Anmeldung bzw. Entsorgung auch außerhalb der angegebenen Zeiten möglich.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Welzow verpachtet im Ortsteil Proschim ab sofort die Gaststätte „Zum Dorfkrug“.

Das im Jahr 2001 teilweise modernisierte bzw. sanierte Gebäude befindet sich in zentraler Ortslage von Proschim, unmittelbar an der Ortsdurchfahrt der L 522.

Der Pachtgegenstand umfasst mit einer Gesamtfläche von ca. 438,00 m² einen Gastraum, einen Saal, einen modernisierten Sanitärbereich, eine Küche, ein Foyer sowie Lagerräume.

Die vorhandene Einrichtung, wie Theke mit Zapfgarnitur, Tische und Stühle im Gastraum sowie die gegenwärtige Ausstattung in der Küche können mit übernommen werden. Die Bestuhlung und Betischung für ca. 120 Personen im Saal gehört zum Pachtgegenstand. Darüber hinaus benötigte Einrichtungen werden von dem/der Pächter(in) erwartet. Auf dem Gelände des Pachtobjektes befindet sich ein Wohngebäude, welches bei Bedarf angemietet werden kann.

Weiterhin sind ein ruhig gelegener Biergarten sowie entsprechende Parkmöglichkeiten vorhanden. Erwartet wird ein(e) in der Gastronomie erfahrene(r) und engagierte(r) Betreiber(in) der Gaststätte mit Saal.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen verbunden mit einem Bewirtschaftungskonzept ggf. als Alleinstellungsmerkmal richten Sie bitte bis spätestens zum **30.04.2013** an die Stadt Welzow.

Postanschrift

Stadt Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow

Informationen sowie Termine zur Objektbesichtigung erteilt:

Amt Bau / Wirtschaftsförderung, Liegenschaften
Frau Rothe, Poststraße 8, 03119 Welzow
Tel. 035751 / 25064 oder j.rothe@welzow.de

INFORMATIONEN

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
kariertes Männerhut	31.01.2013	12.02.2013	Sitzungssaal Rathaus
Herrenfahrrad	18.02.2013	18.02.2013	Feuerwehr Kolkwitz
Fahrradschlüssel, blauer Anhänger	03.03.2013	03.03.2013	Gaststätte „Zur Eisenbahn“
1 Schlüssel	07.03.2013	12.03.2013	Sportplatz am KC
2 Schlüssel mit rotem Band	06.03.2013	12.03.2013	real Markt
Geldbörse "Hallo Kitty"	08.03.2013	12.03.2013	real Markt
Kater schwarz-braun, einäugig	07.03.2013	14.03.2013	Papitz, Schäferieweg

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35

Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Elterninformation

Sehr geehrte werdende Eltern,
sehr geehrte Eltern,

zum derzeitigen Stand stehen in den kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde Kolkwitz nur noch wenige freie Plätze zur Verfügung. Im Hinblick auf die Gesetzesänderung des Kita-Gesetzes zum 01. August diesen Jahres und der damit möglicherweise stark ansteigenden Nachfrage an Kita-Plätzen, möchten wir hiermit daran erinnern schnellstmöglich einen Antrag zur Aufnahme in eine Kindertagesstätte zu stellen. Anträge erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Sachgebiet Kita, Zimmer 1.04, oder auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de.

Ballaschk, SG Kita

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, **an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung



INGENIEURBÜRO LOHS

Am Landgraben 18

03099 Zahsow

Büro-Tel. 0355-4304222

E-mail: angela.lohs@t-online.de, peter.lohs@t-online.de

Bauplanung-Baustatik

Unsere Leistungen rund um's Eigenheim

- Entwurf für Neubau + Umbau, Bauantrag
- statische Berechnungen
- Ausführungsprojekte und Bauüberwachung
- Außenanlagenplanung

www.bauplanung-lohs.de

Angebotsabgabe zum Erwerb von Fundsachen

Das Fundbüro der Gemeinde Kolkwitz gibt gegen Angebotsabgabe übrig gebliebene Fundsachen ab. Vom 01.04.2013 bis zum 13.05.2013 besteht für interessierte Bürger die Möglichkeit Einsicht in den Fundkatalog / Fundsachen zunehmen und ein entsprechendes Gebot (*nur ein Gebot pro Fundsache*) abzugeben.

Dieses hat schriftlich mit Vor- und Zunamen, Anschrift, Telefon- und Fundnummer in der Ordnungsverwaltung, Zimmer 1.02 unter Berücksichtigung des jeweiligen Mindestangebotes zu erfolgen oder kann per Post an folgende Adresse gesendet werden.

Postanschrift

Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Fundbüro
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Bitte den Zusatz „Angebot – bitte nicht öffnen!“ auf dem Umschlag vermerken.

Vordrucke zur Gebotsabgabe gibt es im Fundbüro, Zimmer 1.02 oder im Internet (siehe unten).

Die Meistbietenden werden von uns ab dem 27.05.2013 benachrichtigt. Alle Gegenstände sind Fundsachen und somit meist gebraucht. Für Mängel und Schäden an den Fundgegenständen wird keine Gewährleistung übernommen. Die Rückgabe von verkauften Fundsachen und Erstattung des Käuferlöses ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Folgende Fundsachen werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist angeboten:

- 5 Fahrräder
- 1 dunkelroter Pullover Gr. 48 - 52
- 1 Einkaufstasche, 1 Beutel, 1 Korb
- 1 Sportbeutel mit Turnschuhen Gr. 38
- 1 Autokindersitz
- 1 Topf, Herrensocken, Schüsselhauben
- 1 GPS-Gerät
- 1 hellgrauer Regenschirm
- 1 Handy Galaxy, defektes Display
- 1 Herren- und 5 Damenarmbanduhren
- 1 grau-schwarze Herrenjacke Gr. XL
- Modeschmuck

Eine Fundliste mit Fundnummer, Mindestgebot und Foto zu den jeweiligen Fundsachen finden Sie auf unserer Homepage www.kolkwitz.de unter dem Menüpunkt *Aktuelles - Fundsachen* oder als Aushang im Schaukasten vor der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19.

Fachbereich Ordnungsverwaltung, SG Fundbüro

Tel.: 0355 / 29 300 35

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Handrow, Bürgermeister

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Radler-Bonusheft 2013 druckfrisch ab sofort erhältlich

Die neue Radwandersaison kann mit den ersten Sonnenstrahlen beginnen, die aktuellen Informationen für alle Radbegeisterten im Landkreis Spree-Neiße und in Cottbus sind fertig gestellt. Im Radler-Bonusheft Spree-Neiße 2013 präsentieren diesmal 54 Radwanderziele ihre Angebote und gewähren bis Ende Oktober bei Vorlage des Heftes wieder spezielle Rabatte, Vergünstigungen oder Sonderleistungen. Auf diese Art kann man bei seinen Touren ganz schön sparen – so gibt es wieder Rabatte auf Eintrittspreise, Freigetranke, Gratis-Postkarten und vieles mehr. Außerdem enthält der unentbehrliche Tourenbegleiter alle Radtouren-Termine für die Saison 2013 – wer mag, kann sich an fast jedem Tag einer oder mehreren geführten Radtouren anschließen.

Wer lieber zu Fuß geht, findet im Heft auch Wander-Termine. Für Individualradler gibt es aktuelle Radwanderkarten-Empfehlungen und Tourentipps, für die man sich auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße die GPS-Tracks herunterladen kann. Natürlich finden sich im Radler-Bonusheft 2013 auch wieder nützliche Adressen von Tourist-Informationen, sowie Fahrradvermiet- und serviceeinrichtungen. Auch der beliebten „Stempeljagd“ kann wieder nachgegangen werden: Wie schon in den Vorjahren enthält das Heft fünf Postkarten mit vorgedruckten Stempelfeldern. Jede bis Ende Oktober eingesandte Karte, die jeweils sechs Stempel von den besuchten Einrichtungen einer Region vorweisen kann, nimmt zum Jahresende an der Verlosung von drei attraktiven Preisen teil. Zu gewinnen gibt es eine Sterntour mit drei Übernachtungen für zwei Personen von Radreisepartner Spree-wald & Lausitz, Spreevalderlebnistage für zwei Personen mit einer Übernachtung in der Pension „Blütenzauber“ in Burg (Spreewald) und einer Ganztags-Kanumiete im Spreehafen Burg (Spreewald), sowie einen Rundflug vom Flugplatz Cottbus-Drewitz.

In diesem Jahr enthält das Heft auch Sonderaktion zum Bundes-Radspottreffen in Cottbus. Unter dem Motto „Lausitzer Sommerradeln für alle“ werden vom 27.07. - 03.08.2013 täglich Radtouren für jedermann in unterschiedlichen Distanzen angeboten. Für die Teilnahme an diesen Touren gibt es ebenfalls eine Stempelkarte im Radler-Bonusheft. Wer mindestens eine Tour absolviert und abgestempelt hat, kann diese Karte einsenden und ein Sondertrikot zum Bundes-Radsport-Treffen mit Unterschrift von Olympia-Medaillengewinner Maximilian Levy in der benötigten Größe gewinnen.

Das Heft ist zum Preis von 1,00 EUR ab 06.03.2013 in allen Tourist-Informationsstellen im Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus erhältlich.

Ebenfalls dort erhältlich ist der in aktualisierter Auflage erschienene beliebte Radwege-Übersichtsplan Spree-Neiße, der auf einen Blick das dichte Radwege-Netz und die Vielfalt der Erlebnisbereiche an den Wegen zeigt.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Einmal im Monat Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Jagdgenossenschaft Limberg – Kackrow – Glinzig

Die Genossenschaftsversammlung hat am Mittwoch, den 06.03.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Finanzieller Rahmen der Mitgliederversammlung; einstimmig dafür
2. Nachwahl von Frank Schadow und Rene Kochan in den Vorstand; mit Mehrheit dafür
3. Neue Satzung; einstimmig dafür
4. Inhalt des Jagdpachtvertrages für 2013 bis 2025, einstimmig dafür
5. Inhalt des Zupachtvertrages Strobl für 2013 bis 2025, einstimmig dafür
6. Vergabe der Jagdpacht; einstimmig dafür, die Jagdpacht an R. Witt, M. Lauck und E. Konrad zu vergeben

Der Vorstand

Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.



Wussten Sie schon dass ...?

- ... der Kolkwitzer Sportverein (KSV) im Jahr 2013 **117 Jahre** alt wird?
- ... der KSV ein Breitensportverein mit 10 Sportarten ist?
Badminton, Billard, Fußball (Junioren, Senioren und Freizeitfußball), Gymnastik/Aerobic, Qwan Ki Do, Radwandern, Rehabilitations-sport, Stepp-Aerobic, Tischtennis und Volleyball
- ... 54 Ehrenamtliche als Abteilungs- und Übungsleiter zur Verfügung stehen?
- ... der KSV im Nachwuchsbereich Fußball und Badminton noch dringend Übungsleiter benötigt?
- ... die Abteilung Reha-Sport ausgebildete Übungsleiter (mit Lizenz) sucht?
- ... das die Abteilung Fußball in allen Altersklassen spielberechtigte Mannschaften stellt?
- ... die Abteilung Badminton in einer Freizeitliga spielt?
- ... die Abteilungen Billard und Tischtennis je 2 Mannschaften im Spielbetrieb einsetzen?
- ... die Abteilung Stepp-Aerobic den KSV auf Sport- und Dorffesten mit ihren Auftritten repräsentiert?
- ... die Abteilung Volleyball in der Landesliga spielt?
- ... der KSV z. Zt. 698 Mitglieder hat, davon 118 Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre und 506 Erwachsene (225 wbl., 246 ml.)
- ... der KSV im Landkreis Spree-Neiße der Mitglieder stärkste Verein ist?
- ... das Sportfest in diesem Jahr in der Woche vom **12.06. - 16.06.2013** stattfindet?
- ... alle Mitglieder, Sponsoren, Freunde des Sportes und Einwohner zu allen Sportveranstaltungen herzlich eingeladen sind?
- ... ein schönes, im Jahr 2009 eingeweihtes Sportlerheim mit Gaststätte allen Bürgern zur Verfügung steht?
- ... im Amtsblatt Mai 2013 das Programm des Sportfestes veröffentlicht wird?
- ... Sie weitere Informationen auf unserer Internetseite www.kolkwitzerstv.de finden?

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins würde sich freuen, auch Sie als Gast zu unseren Veranstaltungen oder als neue Mitglieder begrüßen zu können.

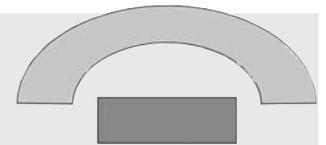
Der Vorstand

Werte Einwohner von Limberg,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Einwohnerversammlung am **Freitag, den 12. April 2013 um 19.30 Uhr** in die Gaststätte „Zum Lindenkrug“ ein. Thema u. a. Vorstellung des Konzeptes zum Festumzug zur 625-Jahrfeier im Juni 2014.

Cornelia Nerlich, Ortsvorsteherin

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



Bunker Kolkwitz



die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin: 20.04.2013
www.kolkwitzerbunker.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116117
(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321

Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V. AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4889988 0355 - 4837394
---	----------------------------------

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Niederlausitz (Schwangerschaftsberatung) 03561 - 62811-18
03563 - 93361

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **23. April 2013, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	09.04.2013	18.30 Uhr
Hauptausschuss	16.04.2013	18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25 (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG (Wasser, Abwasser)	(0355) 3500 08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810 (0172) 3143536

Wir wünschen
allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern
und Freunden
ein frohes
Osterfest!



Elektro **Jarick GbR**

- Lichtgestaltung, Lampenanfertigung
- Blitzschutz-, SAT- u. TV-Anlagen
- Elektroinstallation, Instabus
- Tor- und Garagenantriebe

03099 Babow • Lindenallee 43

Tel. 03 56 03/ 3 11 • Fax 03 56 03 / 6 18 08 • Funk 01 73 / 9 70 43 13
www.elektro-jarick.de • webmaster@elektro-jarick.de



**Der Frühling kommt
auf zu Ihrer BHG nach Leuthen!**



Bis wir in Kolkwitz eine neue Filiale eröffnet haben, finden Sie Ihr gewohntes BHG Sortiment in Ihrer BHG Filiale in Leuthen.

Zusätzlich können Sie dort auf ein großes Baustoffspektrum zurückgreifen.

Unser Fachpersonal freut sich auf Ihren Besuch!

BHG Handelszentren GmbH

Chauseestraße 1, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. 035602-914
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Information des Ortsbeirates Kunersdorf

Am Freitag, den 26. April 2013 in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr führe ich eine Bürgersprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) durch.

Jana-Ines Borrack
Ortsvorsteherin

Veranstaltungen im DRK
Seniorenclub Kolkwitz Monat April 2013

08.04.2013	12.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
15.04.2013	12.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Kaffee und Kuchen
22.04.2013	12.00 Uhr	gemeinsames Singen mit Kaffee und Kuchen
29.04.2013	12.00 Uhr	Beratung für eine gesunde Lebensweise durch eine Physiotherapeutin

Reiseangebot

Wittenberg und nördliches Leipziger Seenland

Termin: 15.05.2013

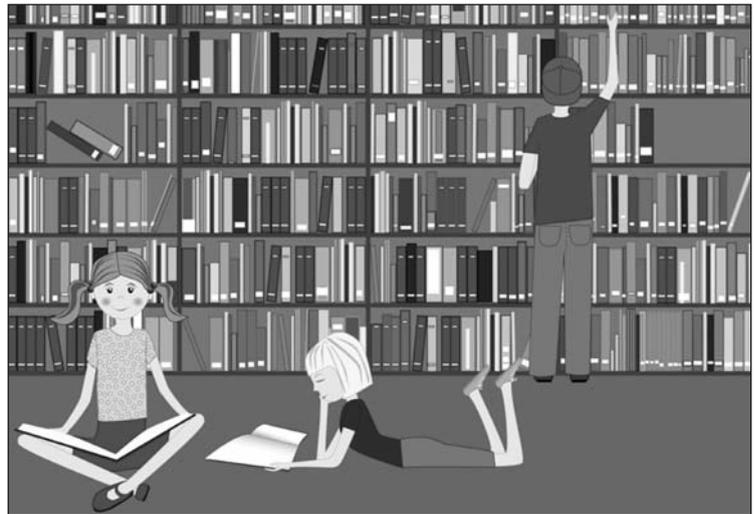
- Fahrt nach Wittenberg, Stadtrundfahrt und Stadtrundgang: Hundertwasserschule, Schlosskirche, Rathaus, Denkmäler von Luther und Melanchthon
- 2-Gang-Mittagsmenü
- Aufenthalt am Goitsche-Stausee im Zentrum des ehemaligen Bitterfelder Bergbaureviers, Besichtigung des „Pegelturms“
- Schifffahrt auf dem Bernsteinsee (Möglichkeit zum Kaffeetrinken)

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz –
Telefon 0355/ 28449

Das Deutsche Rote Kreuz wünscht allen Senioren und Vorruheständlern ein frohes und gesundes Osterfest.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, August-Bebel-Straße 77
E-Mail: hv-gh@kolkwitz.de; bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Frühjahrsputz in Kackrow

Am Samstag, den 13. April 2013 rufen wir die Feuerwehr und den Ortsbeirat zum Frühjahrsputz auf. Wir treffen uns um 09.00 Uhr am Kulturhaus.

Ortswehrführer/Ortsbeirat

Frühlingsfest und Hausmesse

Am 20. April im Bauzentrum Szonn

Riesenauswahl für Haus, Hof und Garten mit Industrievertretung

Wand- und Bodenfliesen
Für jeden das passende



Lieferung vom ersten Stein über Stahl und Beton, Dach- und Innenausbau, Fenster und Türen bis zur Außengestaltung Planung, Lieferung und der Bauüberwachung Koordinierung



Bauzentrum Szonn

Seit 23 Jahren die Nr. 1
wenn es um Baustoffe,
Fliesen & Naturstein geht

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852
www.eurobaustoff.de • www.bauzentrum-szonn.de • info@bauzentrum-szonn.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hänchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hänchen am **19. April 2013 um 19.00 Uhr** am Weinberg in der Sportgaststätte.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes 2012/13
- Kassenbericht
- Bericht der Jagdpächter
- Bericht Revision
- Beschluss über Feststellung des Reinertrages und über dessen Verwendung
- Beschluss über den Wirtschaftsplan 2013/14
- Sonstiges

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Gulben – Zahsow

Die Jagdgenossenschaft Gulben – Zahsow lädt alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen der Gemarkungen Gulben und Zahsow zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 26. April 2013 um 19.00 Uhr** in die „Jagdhütte“ nach Gulben herzlich ein.

Tagesordnung:

- Auswertung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20.04.2012
- Jahresbericht des Vorstandes, des Schatzmeisters und des Rechnungsprüfers
- Finanzplan 2013/14
- Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
- Aussprache und Beschlussfassung zu den Berichten
- Sonstiges

Der Vorstand

Mit Liedern in den Frühling

Der Volkschor Kolkwitz e.V. gestaltet am Sonntag, **28. April 2013**, das traditionelle Frühlingskonzert. Es beginnt um **14.30 Uhr** in der Aula im Kolkwitz - Center.

Der Eintritt beträgt 3,- €.

Als Gastchöre werden der Frauenchor aus Heinersbrück und der Männergesangsverein „Liederkrantz“ aus Schmogrow den Chorregien mitgestalten. Wiederholt werden die Solisten der Hochschule Lausitz Claudia Fliegel und Sarah Smith mit dabei sein. Die instrumentale Begleitung am Piano hat auch in diesem Jahr Herr Böhnisch übernommen.

Alle Interpreten und Gestalter des Konzertes heißen Sie, liebe Leserinnen und Leser, herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen freudvollen Frühlingssonntag!

Bereits zur Tradition geworden, werden die Damen des Radfahrvereins aus dem Gemeindeteil Eichow selbstgebackenen Kuchen zum Nachmittagskaffee anbieten.

Im Auftrag des Vorstandes, Hans-Joachim Kerk

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Papitz – Kunersdorf

Am **12. April 2013** führen wir um **19.00 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2. Bekanntgabe und Abstimmung zur Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstands
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfungskommission
6. Bericht der Pächtergemeinschaft
7. Diskussion
8. Beschlussfassung zum Bericht des Jagdvorstands und zum Kassenbericht
9. Schlusswort der Versammlungsleitung

Danach findet ein gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein statt.

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Kolkwitz / Dahlitz Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am **27.05.2013** findet um **19:00 Uhr** im Sportlerheim Kolkwitz eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Hierzu sind alle Eigentümer von bejagbaren Flächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kolkwitz / Dahlitz herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Vorstellung Haushaltsplan 2013 / 2014
5. Diskussion
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
7. Wahl von 2 Kassenprüfern und dessen Stellvertretern
8. Beschlussfassung zur Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes
9. Beschlussfassung zum Verfahren und Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen
10. Beschlussfassung zur Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung
11. Beschlussfassung zur Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge
12. Beschlussfassung zur Weiter- und Unterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes und zur Erteilung von entgeltlichen Jagderlaubnisscheinen
13. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung des Vorstandes
14. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
15. Sonstiges
16. Schlusswort

Der Vorstand

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Der Kolkwitzer SV,
Abteilung Fußball, teilt mit**

Die Spiele unserer Mannschaften über Ostern und im April:

Samstag	30.03.13	15.00 Uhr	Kolkwitzer SV – Krieschow (Pokal)
Donnerstag	04.04.13	17.00 Uhr	D-Junioren: Kolkwitz – Groß Gaglow
Freitag	05.04.13	18.00 Uhr	Altliga: Kolkwitz – Lausitz Forst
Samstag	06.04.13	15.00 Uhr	1. Männer: Großkoschen – Kolkwitz
Sonntag	07.04.13	10.30 Uhr	B-Junioren: Preilack – Kolkwitz
		15.00 Uhr	2. Männer: Kolkwitz – Saspow
Freitag	12.04.13	18.00 Uhr	Altliga: Ströbitz – Kolkwitz
Samstag	13.04.13	15.00 Uhr	1. Männer: Kolkwitz – SC Spremberg
		15.00 Uhr	2. Männer: Spremberger SV – Kolkwitz
Sonntag	14.04.13	10.30 Uhr	A-Junioren: Kolkwitz – Neuzelle/Guben
Freitag	19.04.13	18.00 Uhr	Altliga: Kolkwitz – Sielow
		17.00 Uhr	D-Junioren: Kolkwitz – Lausitz/Forst
Samstag	20.04.13	15.00 Uhr	1. Männer: Luckau – Kolkwitz
		10.00 Uhr	E-Junioren: Kolkwitz – BSV Cottbus-Ost
Sonntag	21.04.13	15.00 Uhr	2. Männer: Kolkwitz – Adler Klinge
		10.30 Uhr	B-Junioren: Kolkwitz - Drebkau
Freitag	26.04.13	17.00 Uhr	F-Junioren: Kolkwitz – Viktoria Cottbus
Samstag	27.04.13	15.00 Uhr	1. Männer: Kolkwitz – Vetschau
		15.00 Uhr	2. Männer: Lausitz/Forst – Kolkwitz
		10.30 Uhr	B-Junioren: Kolkwitz – Vetschau
		10.00 Uhr	E-Junioren: Kolkwitz – Drachhausen

Abt.-leitung
Fußball

**Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V.,
Abteilung Radwandern, informiert:**

Die Radtouren der Radlersaison 2013 stehen fest und es kann losgehen. Unter dem Motto „der (Rad)-Weg ist unser Ziel“ haben wir wieder sehr interessante Fahrstrecken zusammengestellt.

Zum Auftakt sind folgende Touren geplant:

Mittwoch:	10.04.2013		
Ziel:	Koselmühle	ca. 40 km	
Sonntag:	21.04.2013		
Ziel:	Eisenhüttenmuseum Peitz	ca. 50 km	(Eintritt 2,00 € p. P.)



Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von **ca. 18 km/h** gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z. B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z. B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Wilfried Knoll – Telefon – 288 59 80 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet:
www.kolkwitzersv.de



**Schwalben suchen ein Zuhause, Fenster
und Türen werden verschlossen, was nun?**



Können wir helfen und den Rückgang stoppen?

Am Donnerstag, den **04. April 2013** findet um **19.00 Uhr**, im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz, Koschendorfer Str. 35 ein Vortrag mit Diskussion zu folgenden Schwerpunkten statt:

- Situation bei unseren Mehlschwalben
- Situation bei unseren Rauchschalben
- Nistmöglichkeiten
- Saubere Fassaden trotz Schwalben
- Neu, Rauchschalbennester auch außen anbringen

Koschendorfer Str. 35, 03099 Kolkwitz

Nester für Rauch- und Mehlschwalben und ihre Anbringung werden bei dieser Veranstaltung gezeigt. Bei Bedarf können diese auch gegen einen geringen Preis mitgenommen werden.

Ferner möchte ich an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die uns jährlich die besetzte Nesterzahl melden. Auf Sie wartet an diesem Abend eine kleine Überraschung.

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender



Tischlerei

Walter Boboßk / Mario Friehmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

Fenster • Türen • Tore • Rollläden
Markisen • Insektenschutz

Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45

Wilke

Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

Termine im April**1. Mannschaft**

07.04.2013 15.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - BW Klein Gaglow
 14.04.2013 15.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - Motor Saspow
 21.04.2013 15.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - Spremberger SV
 28.04.2013 15.00 Uhr SV Adler Klinge - SV Fichte Kunersdorf
 05.05.2013 15.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SV Lausitz Forst

2. Mannschaft

07.04.2013 13.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SG Sachsenhof
 14.04.2013 13.00 Uhr Motor Saspow II - SV Fichte Kunersdorf
 21.04.2013 13.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - FC Buga Frauendorf
 05.05.2013 13.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SV Mützen/Babow

Altliga

12.04.2013 18.00 Uhr SG Branitz/Haasow - SV Fichte Kunersdorf
 19.04.2013 18.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - VFB Cottbus 97
 26.04.2013 18.00 Uhr SV Werben - SV Fichte Kunersdorf
 03.05.2013 18.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SG Wilmersdorf

D I - Junioren

14.04.2013 10.30 Uhr Groß Gaglow - SV Fichte Kunersdorf
 21.04.2013 10.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SG Burg/Straupitz
 05.05.2013 10.00 Uhr SV Lausitz Forst - SV Fichte Kunersdorf

D II - Junioren

21.04.2013 10.30 Uhr SV Werben - SV Fichte Kunersdorf
 27.04.2013 11.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SV Dissenchen
 04.05.2013 10.30 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SG Burg Straupitz

E - Junioren

(in der Rückrunde finden die Heimspiele in Kunersdorf statt)

14.04.2013 10.00 Uhr SG Krieschow/Kunersdorf - SG Burg/Straupitz
 21.04.2013 10.00 Uhr Motor Saspow - SG Krieschow/Kunersdorf
 28.04.2013 10.30 Uhr Laubsdorf/Gahry - SG Krieschow/Kunersdorf
 05.05.2013 10.00 Uhr SG Krieschow/Kunersdorf - SV Drachhausen

F - Junioren

07.04.2013 10.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SV Werben
 05.05.2013 09.00 Uhr SG Eintracht Peitz - SV Fichte Kunersdorf

Motocross in Hänchen

Nach dem langen, hartnäckigen Winter dröhnen am **14. April 2013**, zum 48. Mal die Motoren am Weinberg in Hänchen. Die Piloten der Seitenwagen kämpfen in zwei Läufen ab 13.00 Uhr um wertvolle Punkte in der Deutschen Meisterschaft.

In den weiteren Läufen drehen die Senioren und Fahrer der Open Klasse ihre Runden um einen Platz auf dem Siegerpodest. Bereits am Vormittag gibt es das Training und die entsprechenden Qualifikationen. Wir würden uns über ihr zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Der Vorstand

Dorfclub für Hänchen?

Die Organisatoren des Hänchener Dorffestes beabsichtigen einen Dorfclub für Hänchen ins Leben zu rufen. Dazu laden wir alle interessierten und arrangierten Bürger aus Hänchen und Umgebung recht herzlich ein.

Treffpunkt ist am **Samstag, den 04. Mai 2013 um 19.00 Uhr** im Sportlerheim des MSC Hänchen am Weinberg. Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die Organisation des diesjährigen Dorffestes am 31.08. und 01.09.2013.

Rainer Vetter

Landbaubetrieb Chr. Schilka

GUHROW



Lindenstraße 4, 03096 Guhrow, Telefon 035606/ 40593

Als landwirtschaftlicher Familienbetrieb bewirtschaften wir Acker und Grünland in Guhrow, Zahsow und Kolkwitz.

Wir suchen ständig in der Großgemeinde Kolkwitz Acker und Grünland zur Pacht / Kauf.

Unser Angebot:

- Kein Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen
- Faire Pachtpreise
- **Acker ab 100€/ha, Grünland ab 80€/ha**
- Pachtlaufzeit nach Ihren Wünschen
- Rückgabegarantie bei Eigenbedarf
- Zahlung einer Prämie bei Vertragsabschluss

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, unterbreiten wir Ihnen gern ein persönliches Angebot.

Christoph Schilka: 0171/ 6852165
Agrar-Ing. Marcus Schilka: 0160/ 4273822

Sportgemeinschaft Milkersdorf

Die Sportgemeinschaft Milkersdorf e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 20. April 2013 im Veranstaltungszelt** am Sportlerheim der SG Milkersdorf.

Versammlungsbeginn: **19.00 Uhr**
 Aktive Billardspieler treffen sich bitte bereits um 18.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichterstattung des Vorstandes
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl des Wahlleiters
5. Wahl des Vorstandes
6. Sonstiges
7. Schlusswort

Mitglieder, welche den Jahresbeitrag für das Jahr 2013 noch nicht bezahlt haben, werden gebeten diesen anlässlich der Versammlung beim Kassierer abzugeben.

Der Vorstand

Einmal im Monat
Ihr Amtsblatt
der Gemeinde Kolkwitz

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Sportverein 09 Papitz e.V.
Einladung zur Wahlversammlung**

Der Vorstand des Papitzer Sportvereins lädt alle Mitglieder zur Wahl eines neuen Vorstandes des Sportvereins recht herzlich ein. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Datum: **Freitag, den 12. April 2013**
Beginn: **19.00 Uhr**
Ort: **Sportlerheim**



Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Wahl des Versammlungsleiters und der Wahlkommission
3. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Revisionskommission
6. Berichte der einzelnen Abteilungen: Billard, Fußball, 2 x Gymnastik, Reiten
7. Anträge und Beschlussfassungen
8. Diskussion
9. Neuaufnahmen von Mitgliedern
10. Entlastung des Vorstandes, des Kassenwartes, der Revisionskommission
11. Neuwahlen:
 - 11.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 11.2. Vorschläge zur Wahl
 - 11.3. Abstimmung zur Wahl
12. Schlusswort des neuen gewählten Vorsitzenden

Jedes Mitglied kann bis 3 Tage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bzw. Anträge zu Punkt 7 schriftlich beim Vorstand einreichen.

Birgit Käßler
Vorsitzende

**Lesung: am Donnerstag, den 25. April 2013
um 19.00 Uhr mit der Krimiautorin**

Franziska Steinhauer

Ort: **Gemeindebibliothek Kolkwitz, August-Bebel-Str.77**

Kartenreservierungen unter:
Tel. 0355/28416 oder
Tel. 0355/ 2930035,
E-Mail:
bibliothek@kultur.kolkwitz.de



Kumpeltod: Nachtigalls achter Fall

Trotz heftiger Proteste wird ein Dorf in der Lausitz abgebaggert, auch der Friedhof muss dem Kohlebagger weichen. Bei ihrer Arbeit stoßen die Totengräber in einem alten Grab auf eine frische Leiche. Kommissar Peter Nachtigall wird zum Tatort gerufen, auf der Fahrt wird sein Wagen von der Straße gedrängt. Die Ereignisse überschlagen sich, als nach dem Fund einer Bombe ein großer Bereich in der Stadt geräumt wird und einer der evakuierten Mieter bei seiner Rückkehr eine grausige Entdeckung macht. Franziska Steinhauer bringt außerdem noch einen kleinen Überraschungstext für uns mit.

Gabi Hubert, Bibliothekarin

**Eröffnung der Saison 2013 im
Spielzeugmuseum Kackrow nach Winterpause**

Am **Sonntag, den 31.03.2013** und **Montag, den 01.04.2013** ist im Spielzeugmuseum die diesjährige Osterausstellung. An beiden Tagen ist sie von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es freut sich auf ihren Besuch

Frau Knabe

Holz-Baustoff-Handel Kolkwitz

Unsere Leistungen im Überblick:

- Bauholz, Bauholz nach Liste
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Bohlen, Bretter, Latten
- Gartenholz
- Premium-Holzschutzlasur

Der Frühling hockt schon im Gestrüch und überprüft die Wetterlage. Wir grüßen! Und wir wünschen Euch sehr herzlich: Frohe Ostertage!

Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
Fon: 0355 - 49 49 62 66, Fax: 0355 - 49 49 62 64,
www.hbh-kolkwitz.de

ARGUS
Straßenbau GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb für Straßenbau
Pflasterarbeiten und Außenanlagengestaltung

Vergessen Sie Gummistiefel . . .
. . . wir ebnen Ihre Wege

Fachbetrieb für
Pflasterarbeiten in Beton,
Klinker und Naturstein
Sanierung und Neubau von
Terrassen, land- und
forstwirtschaftlicher Wegebau

ARGUS Straßenbau GmbH & Co. KG
Glinziger Str. 3, 03099 Kolkwitz

Tel.: 0355-4936 250
Fax: 0355-4936 151
info@wl-argus.de
www.wl-argus.de



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

Frauentagsfeier

Seit dem 8. März 1921 begehen die Frauen weltweit diesen Tag als internationalen Frauentag. Auch im Multifunktionalen Sozialzentrum der Großgemeinde Kolkwitz ist die Frauentagsfeier schon eine Tradition. Zum vierten Mal feierten wir diesen Tag gemeinsam mit allen Besucherinnen unseres Hauses. Trotz wenig Zusagen haben wir einen schönen Nachmittag verbracht. Wir haben viel gelacht und uns über alltägliche Dinge ausgetauscht.

So wie im letzten Jahr haben wir auch wieder eine Quizrunde gemacht wo wir unser Allgemeinwissen testen konnten. Jeder Teilnehmer hat ein kleines Geschenk erhalten. Und zum Schluss gab es für jede Frau noch ein Tulpensträußchen.

Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen im MSZ

- | | | |
|------------|--------------|--|
| 04.04.2013 | ab 15.00 Uhr | geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“ |
| 18.04.2013 | ab 15.00 Uhr | geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“ |

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

Senioren sport

Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Da die Gartensaison wieder los geht, werden wir Ende Oktober den nächsten Kurs starten. Ich bitte um Anmeldung.

80. Geburtstag

Anlässlich meines

bedanke ich mich bei allen Gratulanten, die den Tag mit mir im Slawischen Hof in Eichow begingen, ganz herzlich. Über die vielen Geschenke und Blumen, das musikalische Ständchen von Frau Pfarrerin Hennings und Herrn Noack, gemeinsam mit den Frauen meiner Gemeinde, habe ich mich außerordentlich gefreut.

Ruth Merkel

Milkersdorf, im Februar 2013



Schuldnerberatung – ZAK e.V. – jeden 4. Donnerstag Sprechstunde in Kolkwitz

- vertraulich und kostenlos
- Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren

25.04.2013 von 09.00 bis 12.00 Uhr - Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Außensprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch.

Die nächste Außensprechstunde findet am 24.04.2013 statt.

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer 0355/ 866 94 35 143 erreichen.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer verwendet hierzu hauptsächlich Kleiderspenden von Bürgern der Großgemeinde Kolkwitz. Derzeit können wir Damen-, Herren-, Kinder-, Babybekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Taschen und Rucksäcke anbieten. Wir geben die Sachen für Bedürftige kostenlos ab.

Was bekommt man in der Kleiderkammer?

- Guterhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- Guterhaltene Schuhe und Stiefel für den Sommer/Winter
- Wäsche, Bettzeug und Decken
- Spielzeug
- Bücher

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger
- Nichtsesshafte
- Asylbewerber
- Menschen in akuter Notlage

Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz

Bündniskoordinator

Dr. paed. Andreas Kaiser

Servicebüro

Doreen Markus

Am Klinikum 30

03099 Kolkwitz

Telefon: 0151 56831785

E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de



Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag
 8.00 - 18.00 Uhr
 Sonnabend
 8.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag
 9.00 - 11.00 Uhr

Ab sofort:

- Blumenzwiebeln
- Sämereien
- Saatkartoffeln
- Blumenerde



03099 Kolkwitz-Gulben Nr. 24, 035606 / 266

Sportlerheim Kolkwitz

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest.

Unsere Räumlichkeit eignet sich sehr gut für:

- Familienfeste
- Hochzeiten
- Vereins- und Betriebsfeiern
- Jubiläen

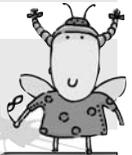
Party und Buffet Service

Bei uns gibt es **Sky-Sport!**

Info unter: Tel.: 0355 - 28258 oder 015123990749

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Familien - und Nachbarschaftstreff - Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH - Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz**



Hallo, schön, dass du da bist - Die Krabbelkäfergruppe in Kolkwitz im Familien- und Nachbarschaftstreff am Klinikum immer dienstags von 09.00 -11.00 Uhr!
Wer noch mit krabbeln und spielen möchte, ist immer herzlich willkommen!



Die Eltern können ihre Freuden und Sorgen teilen und ihre Fragen rund um das Kind stellen. Die Kleinen gewöhnen sich gemeinsam mit ihren Eltern an andere Kinder und eine neue Umgebung – eine gute Vorbereitung für den späteren Besuch der Kindertagesstätte.

Die Krabbelgruppe ist ein Angebot des Netzwerks „Gesunde Kinder“ Kolkwitz und des Nachbarschafts- und Familientreffs Kolkwitz

Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ Kolkwitz wird gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH



Bewegung macht Spass und tut gut!

Unter diesem Motto stand der Familiensamstag am letzten Februarwochenende im Familien- und Nachbarschaftstreff. Trotz dichtem Schneetreiben fanden über dreißig große und kleine Leute den Weg zum Familien- und Nachbarschaftstreff in Kolkwitz.

Nach einer kleinen Stärkung mit selbstgebackenen Plinsen und Kuchen wurden das Spielzimmer im Familientreff und der Gymnastik-



eMail: automobile-limberg@mobile.de, www.automobile-limberg.de



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest und viel Freude an den Feiertagen!

Automobile Limberg, Limberger-Hauptstrasse 1, Kolkwitz-Limberg
Telefon: 035604 40402, Fax: 035604 64140, Funk: 0173 6855566



raum des MSZ zu Tobepätzen. Den Kindern gefiel es sehr gut sich nach Herzenslust auszutoben, ohne dass sich jemand über die Lautstärke beschwert. Auch die Eltern wurden am Schwungtuch aktiv, tanzten und spielten mit ihren Kindern. Die Kindern genossen sichtlich diese aktive Zeit mit ihren Eltern. Zufrieden und ausgetobt machten sie sich auf den Weg nach Hause. Auch im Frühling gibt es wieder jeden letzten Samstag im Monat einen Familiensamstag mit einem schönen Angebot, hoffentlich mit viel Sonnenschein.

Der monatliche Familiensamstag wird gemeinsam vom „Netzwerk Gesunde Kinder“ Kolkwitz und dem Familien- und Nachbarschaftstreff veranstaltet.

Netzwerk „Gesunde Kinder“ Kolkwitz
Koordinatorin Dorothe Zacharias
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz
Tel. (0355) 784 08 77
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

am 11.04.2013 um 19.00 Uhr im Wendischen Haus, 03046 Cottbus, August- Bebel- Str. 82

Yvonne Most
Serbske žowćo
Wendenmädchen

Die neue Ausstellung im Wendischen Haus in Cottbus zeigt unter dem Titel „Serbske žowćo- Wendenmädchen“ Arbeiten der jungen Fotografin Yvonne Most aus Halle.

Ihre Portraits der Trachten weisen uns auf ein Auslaufmodell vom Miteinander der Generationen hin, das eingebunden in ein regionales Brauchtum war. Den Wenden als kleine ethnische Minderheit war es bis in die 60iger Jahre des vorigen Jahrhunderts gelungen, ihr kulturell geformtes, intergeneratives Leben und ihre Eigenständigkeit in Form traditioneller Bräuche und Trachten zu bewahren.

Dann kam die Braunkohle, bzw. der Braunkohleabbau. Den Verlust dieser ehemaligen sozialen Gemeinschaft bezeichnet ein sorbisches Sprichwort, das ihr für ihre Fotoarbeiten wichtig ist „Gott hat die Lausitz erschaffen, der Teufel die Kohle darunter gelegt.“

Die aktuelle Ausstellung **Wendenmädchen** zeigt das Übertragen von kulturellem Selbstbewußtsein über Generationen hinaus.

Yvonne Most arbeitet bundesweit als Fotografin, Dozentin und Kulturmanagerin und war u.a. 2011 Gewinnerin HO-Kunstpries – Magdeburg.

Die Laudatio zur Eröffnung spricht Rosemarie Karge aus Jänschwalde.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von dem sorbischen Chor Łužyca.

Ausstellung vom 12.04.2013 - 05.07.2013
täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung

Sorbische Kulturinformation LODKA
August-Bebel-Str. 82
03046 Cottbus

Tel. 0355 – 485 76 468
Fax 0355 – 485 76 469
e-mail: stiftung-lodka@sorben.com

Auf die Gurke - fertig - los!

Besuchen Sie unser neuestes Hotel
im Spreewald

NEU! ab 26.04.2013

Angebot Nr. 834

Neu-Eröffnungs-Schnäppchen für Neugierige

**2 Übernachtungen im Spreewald
inkl. 4-Gänge Menü und Pool**

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung
- 2x reichhaltiges Frühstück
- 2x Abendessen als 4-Gang Menü
- Nutzung des Außenpools
- kostenfreier Parkplatz

ab
69,-€
p.P. im DZ



★★★ Ferien Hotel SPREEWALD
Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg
Telefon 03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de



*1x auch in
Ihrer Nähe!*

Angebot Nr. 605

Hätt ich nur 1x Zeit ... kleine AUSZEIT im Seehotel



Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung
- 2x Frühstück vom Buffet
- 2x Abendessen als 4- Gang-Menü (ab 40 Pers. in Buffetform)
- kostenfreie Saunanutzung
- kostenfreier Parkplatz
- Infos zur Umgebung

ab
78,-€
p.P. im DZ

★★★★ SEEHOTEL Brandenburg a. d. Havel
Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee OT Brielow
Telefon 0 33 81 | 750-0
E-Mail seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 722

Harz: 5 Schnäppchentage - Bergblick inklusive!

Unsere Leistungen:

- 4x Übernachtung im Komfort Doppel- oder Einzelzimmer
- 4x Frühstück vom Buffet
- Wanderkarte
- kostenfreie Saunanutzung
- kostenfreier Parkplatz am Hotel



ab
139,99€
p.P. im DZ

★★★ HOTEL Waldschlößchen Schierke
Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke
Telefon: 03 94 55 | 86 70
E-Mail schierke@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 420

AUSZEIT in Seiffen! Weg vom Alltagsstress inkl. Wellness

Unsere Leistungen:

- 3x Übernachtung
- 3x Frühstück vom Buffet
- 3x 4-Gang Menü am Abend
- Besuch des Spielzeugmuseums
- 1x Wohlfühl- Rückenmassage pro Person
- kostenfreie Nutzung des Saunabereiches in der Zeit von 15.00- 21.00 Uhr



ab
159,-€
p.P. im DZ

★★★★ Panorama Berghotel WETTINER HÖHE
Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen
Telefon 03 73 62 | 14 00
E-Mail wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo.de

travdo 
Hotels & Resorts

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

08 00 4 54 68 35

www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen
Kirchengemeinde Kolkwitz**Kolkwitz**

01.04.13	Montag	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Ostermontag
07.04.13	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst
10.04.13	Mittwoch	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		19.00 Uhr	Posaunenchor-Regionalprobe
11.04.13.	Donnerstag	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
12.04.13	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
14.04.13.	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst
17.04.13	Mittwoch	19.30 Uhr	PCC-Probe
19.04.13	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
20.04.13	Sonnabend-Sonntag		Christenlehrerüste
21.04.13	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst
24.04.13	Mittwoch	19.30 Uhr	PCC-Probe
26.04.13.	Freitag	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
28.04.13	Sonntag	09.30 Uhr	Chorgottesdienst zum Sonntag Kantate/Kirchenkaffee/ Shuttleservice

Gulben

14.04.13	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit den Gulbener Bläsern
----------	---------	-----------	--

Glinzig

25.04.13	Donnerstag	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
----------	------------	-----------	-------------------

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun sind wieder die herrlich bunten Ostereier zu bestaunen. Besonders hierzulande. Verziert nach alten sorbischen Techniken. Dank dieser Traditionen gibt es nirgends so schöne Ostereier wie hier. Das traditionelle Verzieren mit Wachs und Farben in verschiedenen Techniken bereitet Großen und vor allem den Kindern Spaß und Vorfriede. Ostern ohne die Ostereier wäre da gar nicht denkbar. Doch warum gibt es überhaupt Ostereier? Was hat das Ei eigentlich mit Ostern zu tun? Denn in der biblischen Ostergeschichte werden keine Eier erwähnt. Es gibt viele verschiedene Erklärungen für das Osterei. Eine, die ich gerne mag, erzählt eine alte Legende:

Vor langer, langer Zeit, um das Jahr 300, lebte in der Stadt Alexandria die ägyptische Königstochter Katharina. Damals der Kaiser Maxentius über das römische Reich. Maxentius war der mächtigste Mensch auf der ganzen Erde. Eines Tages besuchte er seine Stadt Alexandria. Er ließ Katharina zu sich kommen. Er hatte nämlich erfahren, dass sie den christlichen Glauben angenommen hatte. Katharina sollte ihm nun von Jesus erzählen.

Katharina kannte viele Jesusgeschichten. Der Kaiser hörte gespannt zu. Ihm gefiel, was Jesus unter den Menschen getan hatte. Alle seine Ratgeber wunderten sich über die Neugier des Kaisers. Denn der Kaiser hatte bislang Christen verfolgt. Viele waren auf seinen Befehl getötet worden. Katharina erzählte weiter vom Leben Jesu, von seinem Sterben und auch, dass er von den Toten auferstanden ist. „Von den Toten auferstanden?“, fragte der Kaiser verblüfft. Katharina nickte. Da lachte der Kaiser laut auf und rief: „Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst.“

Katharina ging betrübt davon. Aber dann kam ihr ein Gedanke. Sie kaufte von einem Bauern ein beinahe ausgebrütetes Entenei. Damit ging sie am nächsten Tag zum Kaiser. „Na, kommst du, um mir zu zeigen, wie du aus einem Stein neues Leben machst?“, spottete der Kaiser. Sie hielt ihm das Ei entgegen. Er nahm es in seine Hand. Das Ei fühlte sich in seiner Hand kalt und fest an – wie ein Stein. Da riss die junge Ente einen Spalt in die Schale. Der Kaiser schaute geduldig zu, wie das kleine Tier sich aus dem Ei befreite. Der Spott wich aus seinem Gesicht. „Scheinbar ohne Leben. Scheinbar tot“, sagte Katharina. „Doch voller Leben. Wenn wir nur glauben, was wir sehen, dann entgeht uns das Leben.“ Es heißt, dass der Kaiser darauf sehr nachdenklich geworden ist.

(nach W. Fähmann)

Termine der Evangelischen
Kirchengemeinde Papitz/Krieschow**Krieschow**

31.03.13	Ostersonntag	09.00 Uhr	Ostergottesdienst
07.04.13	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst
14.04.13	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
28.04.13	Sonntag (Kantate)	10.00 Uhr	Zentralgottesdienst mit Chor, mit Abendmahl

Papitz

31.03.13	Ostersonntag	10.30 Uhr	Ostergottesdienst
01.04.13	Ostermontag	10.00 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Taufe
07.04.13	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst
14.04.13	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Sup. Tometten und Supn. Menzel
21.04.13	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Besondere Veranstaltungen

07.04.13	Sonntag	19.00 Uhr	Papitz	Österliche Bläsermusik
09.04.13	Dienstag	19.30 Uhr	Papitz	GKR-Sitzung
18.04.13	Donnerstag	18.00 Uhr	Krieschow	Konfirmanden- prüfung

Gemeindenachmittage:

Krieschow	02.04.	14.00 Uhr
Babow	03.04.	15.00 Uhr
Eichow	16.04.	14.30 Uhr
Milkersdorf	17.04.	15.00 Uhr
Limberg	24.04.	15.00 Uhr
Papitz / Kunersdorf	26.04.	15.00 Uhr

Termine der Evangelischen
Kirchengemeinde Hänchen /Klein Gaglow**Gottesdienste:** (Kirche in Hänchen u.a.)

01.04.13	09.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Kirche Groß Gaglow)
14.04.13	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
21.04.13	11.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnpark Hänchen
28.04.13	09.30 Uhr	Familiengottesdienst (Kirche Groß Gaglow) 11.00 Uhr Gottesdienst

Sonstiges:

10.04.13	20.00 Uhr	Gesprächskreis (Gemeindehaus Groß Gaglow)
11.04.13	15.00 Uhr	Frauenhilfe /Frauenkreis (Gemeindehaus Groß Gaglow) 19.30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung (Kirche Hänchen)
12.04.13	15.30 Uhr	Konfirmandentreff – auch 26.4.13 (Gemeindehaus Groß Gaglow)

Weitere Informationen sind den Aushängen zu entnehmen.

Mag es so passiert sein oder nicht, das Ei jedenfalls ist zum Osterei geworden. Ein Zeichen für das, was kein Mensch begreifen kann: Christus ist auferstanden und lebt! Er hat Tod und Grab überwunden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, wenn Sie in diesen Tagen mit verzierten Ostereiern ihre Wohnung schmücken. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie dabei selbst ein wenig ins Nachdenken kommen, so wie einst der Kaiser Maxentius, und dass Sie schließlich zu einer großen Osterfröhlichkeit finden.

**Frohe Ostern wünscht Ihnen
Ihre Stephanie Hennings**

Gemeinsam das Wasser schützen



Aus den Händen von LWG-Geschäftsführer Reinhard Beer erhielten die Erstklässler gemeinsam mit dem Maskottchen Nassi auch ihre Wasserhausaufgaben.

Am 22. März, dem internationalen „Tag des Wassers“, haben die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, die Stadt Cottbus und die Mädchen und Jungen der Klasse 1a der Umweltgrundschule Dissenchen einen Wassergenerationenvertrag abgeschlossen.

In diesem Vertrag versichern sie, sich gemeinsam für den Schutz des Wassers einzusetzen. So wollen sie sorgsam mit Wasser umgehen, Gewässer und Grundwasser vor Verunreinigungen schützen und auch keine Lebensmittel verschwenden, denn viel Wasser ist nötig, damit das Getreide wächst, Obst und Gemüse reifen und die Tiere groß und kräftig werden.

Für die Erstklässler aus der Umweltschule ist dies kein neues Thema.



Der neue Wassergenerationenvertrag mit der Klasse 1a der Umweltgrundschule Dissenchen wurde unterschrieben Klassenlehrerin Kerstin Kießling, LWG-Geschäftsführer Marten Eger, Schüler Ricardo Neumann, Schülerin Aviva Berlt, Monika Hansch, Fachbereichsleiterin Jugend, Schule und Sport der Stadtverwaltung Cottbus und LWG-Geschäftsführer Reinhard Beer (v.l.n.r.)



Den neuen Wassergenerationenvertrag unterzeichneten u.a. Monika Hansch, Fachbereichsleiterin Jugend, Schule und Sport der Stadtverwaltung Cottbus (re.) und Schülerin Aviva Berlt (Mitte)

Fotos: Spree PR

Bereits für den diesjährigen Cottbuser Kinder- und Jugendumweltwettbewerb unter dem Motto „Wasser ist Bewegung“ hatten sie sich ausführlich damit beschäftigt. Nun freuen sie sich darauf, mit der LWG einen Partner an ihrer Seite zu haben, der ihnen ab sofort bei allen Wasserfragen mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Für die LWG ist dieser neue Vertrag die Fortsetzung einer guten Tradition. Seit dem ersten Vertragsabschluss 1995 folgten fünf weitere Partnerschaften mit Schulklassen der Region. In dieser Zeit stellte die LWG z.B. Unterrichtsmaterial zur Verfügung, organisierte Führungen im Wasserwerk und auf der Kläranlage und unterstützte Veranstaltungen. Die Kinder wiederum lernten, woher unser Trinkwasser kommt und was man alles tun muss, damit es immer frisch und rein zur Verfügung steht.

Dazu beschäftigten sie sich im Sachkundeunterricht mit diesem Thema, fertigten Zeichnungen an oder gestalteten kleine Kulturprogramme zum Thema Wasser. So wird bei der LWG das diesjährige Motto des Weltwassertages "Wasser und Zusammenarbeit" seit vielen Jahren aktiv gelebt.

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
 Berliner Straße 20/21
 03046 Cottbus
 Öffentlichkeitsarbeit: Marina Röwer
 Telefon (0355) 350-1106
 Telefax (0355) 350-1119
 E-Mail: m.roewer@lwgnet.de
 Mehr Informationen unter
www.lausitzer-wasser.de



Allround Bau Wolff
 Baufachbetrieb

Maurer- und Klinkerarbeiten
 Trockenbau / Innenausbau
 Fassadengestaltung / Sanierung
 Pflasterarbeiten
 Zäune, Fenster, Türen

Neue Siedlung 11 - 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de

RÜCKBLICKE

Mehr Stimmung geht nicht beim Zampern in Zahsow



Ein Zampertänzchen direkt vor dem Gasthaus „Zur Linde“ mit der Lindenwirtin (rotes „Teufelchen“) und Frank Garbe. Sie präsentiert sich seit vielen Jahren als echte Stimmungskanone und unterstützt das kulturelle Leben in Zahsow beispielgebend.

Das war wieder ein ausgelassenes fröhliches Zampern in Zahsow. Wie man sieht, haben sich die Zamperaken trotz miesen Wetters viel einfallen lassen, um sich bestens und auch farbenfroh zu präsentieren. Die Stimmung war kaum zu übertreffen. Haus für Haus wurde aufgesucht. Das Tänzchen mit den Einwohnern erfolgte, ein Schnäps-

chen wurde überreicht und eine kleine Spende wurde den „Bittstellern“ gern übergeben. Eine Stimmungskapelle begleitete den farbenfrohen Pulk die ganze Zeit ihres Marsches. Zum Mittagessen wurde im Gemeindehaus die wohlverdiente Pause eingenommen. Ein bereits bewährtes Versorgungsteam bewirtete die Zamperaken wie immer hervorragend. Dann ging es weiter auf Tour. Nachdem alle Grundstücke angesteuert wurden, begab sich der Tross zum traditionellen Eieressen in die Gaststätte „Zur Linde“. Dort wurde Bilanz gezogen über das Tagesereignis. Sichtlich zufrieden wurde dann der herrliche Tag mit dem Verzehr der eingesammelten Eier und einem Schlückchen „Feuerwasser“ beendet.

Rudolf Fischer



Der „schwerstkranke“ Klaus Skrzypczyk in Begleitung „seiner“ beiden Schwestern war im Tross der Zamperaken ein besonderer Hingucker. Mit Humor und Spaß sorgte er für viel Gelächter.

Liebe Einwohner von Limberg und Umgebung!

Auf diesem Wege möchten wir uns im Namen unserer Kinder, die in diesem Jahr auf Grund langfristiger Erkrankungen leider nicht zampern konnten, für die vielen Spenden in Form von Geld, Süßigkeiten und leckeren Säften, die uns zum Teil auch persönlich in die Kita gebracht wurden, recht herzlich bedanken. Hoffen wir auf 2014, dass wir dann wieder persönlich bei Ihnen vorbeischauen dürfen und als Dankeschön ein Liedchen schmettern und das Tanzbein schwingen können.

Das Team und der Kitausschuss der Kita „Mischka“ in Limberg



Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz für den Monat Mai 2013 sind bis spätestens zum 10. April einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 27. April 2013.

BUDISCHIN

Ihr Fachhandel mit dem speziellen Kundendienst

COMPUTERTECHNIK

KOPIERER & DRUCKER

KASSENSYSTEME

* Reparatur * Hardware * Software * Tinten * Toner *



Bahnhofstrasse 14 • 03099 Kolkwitz www.budischin.de
Tel. 0355/ 25177 • Fax. 795931 post@budischin.de

Thomas **wetzk**
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

CCA-Verlag sk

Ferienangebote mit dem Familien- und Nachbarschaftstreff des Paul Gerhardt Werkes und dem Jugendklub Kolkwitz

Kaum zu glauben aber war - die ersten Ferien in diesem Jahr sind vorbei und die nächsten stehen bereits vor der Tür. In den Winterferien war der Kolkwitzer Familientreff wieder gemeinsam mit dem Kolkwitzer Jugendklub unterwegs und bescherte unseren Kindern drei schöne Ferientage.

Unser Ausflug in die Cottbuser Lagune

Am 05.02.2013 trafen wir uns um 10.00 Uhr am Jugendklub und fuhren mit zwei Bussen nach Cottbus in die Lagune um dort den Tag zu verbringen. Während draußen die Welt unterzugehen schien (Regen, Sturm & Hagel), machten wir es uns in der Lagune gemütlich. Zwei Strandkörbe und zwei Liegen wurden zu unseren Ruhezeiten erklärt. Wer eine Pause vom Rutschen und Toben im Wasser benötigte, machte es sich dort bequem.



Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot

Am nächsten Tag ging es etwas ruhiger zu. Wir trafen uns um 10.00 Uhr im Familientreff zu einem gemütlichen Ferienfrühstück.

Der Tisch war reichlich gedeckt, für jeden war etwas dabei und alle wurden satt. Da bis zum Start zur versprochenen Überraschung noch etwas Zeit war, bauten wir im Sportraum die Wii auf, womit sich die Zeit wirklich gut überbrücken lies. 13.00 Uhr starteten wir in Richtung Cottbus und landeten im UCI. Der Schlussmacher verübte uns diesen Ferientag enorm.

Schlittschuhlaufen

Auch am nächsten Tag hielten wir ein Angebot bereit. Wir trafen uns um 10.00 Uhr am Jugendklub und fuhren los in Richtung Senftenberg. Da bis zur Eiszeit noch eine Weile hin war, machten wir einen Zwischenstopp bei MC Donalds. Dort wurde noch einmal Kraft getankt für die nahende Eiszeit. In der Eishalle angekommen, schnallten wir unsere Schlittschuhe an und begaben uns auf das Eis. Vom Anfänger bis zum Profi, wir hatten wieder jeden dabei. Wie auch



beim letzten Mal spielten wir Hätze. Das war sehr lustig, denn selbst die Anfänger wurden wirklich mutig, versuchten ihr Bestes zu geben und scheiterten dann doch am rutschigen Eis. An diesem Tag hat es wohl jeden mal aufs Eis gepackt. Mit eindeutig weniger Puste und beginnendem Muskelkater beendeten wir diesen tollen Tag und fuhren Richtung Heimat.

Danken möchten wir an dieser Stelle wieder der Gemeinde Kolkwitz und dem Paul Gerhardt Werk für die Bereitstellung der Busse.

Der Plan für die Osterferien steht!

Damit die Kinder und Jugendlichen auch zu Ostern wieder schöne Ferien verbringen können, haben wir ein abwechslungsreiches und buntes Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Somit dürfte keine Langeweile aufkommen.

Am Mittwoch, den 27.03.2013 um 10.00 Uhr starten wir in die Ferien mit einem gemeinsamen Ferienfrühstück im Familientreff. Im Anschluss daran geht es in das Heimatmuseum nach Dissen. Hier haben wir die Möglichkeit mit der Wachsmaltechnik sorbische Ostereier zu verzieren.

Am Donnerstag, den 28.03.2013 geht es um 10.00 Uhr in die Lagune Cottbus zum ausgiebigen Baden.

Am Mittwoch, den 03.04.2013 um 10.00 Uhr findet das zweite Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot statt.

Anmelden könnt Ihr Euch im Jugendklub oder im Familientreff oder telefonisch unter: 0355 7840933 oder 0355 7840889. Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt jeweils 2,- Euro.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes & besinnliches Osterfest

Baubetrieb Ricardo Bothe



Erlenweg 17 · 03099 Kolkwitz
OT Milkersdorf

Bau-Bothe@gmx.de

Mobil: 0162 - 90 83 008

Tel.: 035604 - 41 550

Fax: 035604 - 64 168

**Maurer-, Beton-, Putz- und Fassadenarbeiten
Trockenbau · Pflaster- und Fliesenarbeiten**

Andy Flieger

Dachdeckermeister



• Dachdeckerarbeiten

• Dachklempnerarbeiten

• Dachabdichtungen

• Dachstühle

• Holzarbeiten

• Carports

Krieschow

Vorwerk 12

03099 Kolkwitz

Telefon: 035604 64785

Mobil: 0170 2953070

Email: dachandy@web.de



RÜCKBLICKE

3. Dolphin Cup unter dem Stern „Hippotherapie“ & Geschwisterprogramm



Am 09. Februar fand im Kolkwitz-Center unser 3. Dolphin Cup statt. Zur Eröffnung pünktlich um 13.00 Uhr durften wir folgende Mannschaften begrüßen: BSG Zimmermann, Lausitzer Wasser, Grün-Weiß Lübben, Freilos, WK XIII, Oldie Mix, Groß Gaglow B-Junioren, FC Buga/Frauendorf, Taxi Fussball Cottbus 2000 e.V., FV Pentacon Cottbus e.V., Handwerk & Stars for Kids e.V.

Aber nicht nur Schuppi unterstützte unseren Verein mit seiner Spende. Die Mannschaft von Grün-Weiß Lübben überreichte uns bei der Siegerehrung einen Umschlag mit einer Spende für unsere Kinder. Es ist unbeschreiblich, wenn man sieht, wie sich Fußballer für unsere Kinder stark machen. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügigen Spenden.



Wir danken allen Mannschaften für das zahlreiche und pünktliche Erscheinen.

Nach einer sehr spannenden und fairen Vorrunde spielten im Halbfinale BSG Zimmermann gegen WK XIII & Grün-Weiß Lübben gegen Stars for Kids e.V.. Das Spiel um Platz 3 wurde durch WK XIII & Stars for Kids e.V. ausgetragen und um den Wanderpokal kämpften BSG Zimmermann & Grün-Weiß Lübben. Um 18.30 Uhr standen die Platzierungen fest. Auf Platz 4 landete WK XIII, auf Platz 3 die Gastgeber Stars for Kids e.V., auf Platz 2 Grün-Weiß Lübben und die Sieger des Wanderpokals waren in diesem Jahr BSG Zimmermann. Wir gratulieren an dieser Stelle den Mannschaften zu ihren Platzierungen. Neben dem sportlichen Teil des Tages konnten sich die Kinder an unserer Bastel-, Mal- & Spielstraße die Zeit vertreiben. Das Pausenprogramm gestalteten die Mädchen von Dance Groove Catz, sowie 2 Spieler vom FC Energie Cottbus. Markus Brzenska und Daniel Adlung brachten zu unserem 3. Dolphin Cup ein Trikot mit, welches man Vorort ersteigern konnte. Unser Schuppi war wieder der Meistbietende und durfte dieses Trikot für 100 € mit nach Hause nehmen. Er freute sich wie im letzten Jahr, dass er so unseren Kindern im Verein helfen konnte.

Doch auch der Verkauf von Speisen und Getränke war ein voller Erfolg. Unser Erlös setzt sich aus den Startgeldern, den Verkauf von Speisen & Getränken & den Spenden zusammen. Der Verein Stars for Kids e.V. bedankt sich bei allen Mannschaften, den Gästen, Markus Brzenska und Daniel Adlung, Dance Groove Catz, den Sponsoren und unseren ganzen Helfern, ohne die dieses super Event nicht möglich gewesen wäre.

Wir können uns für unser Projekt „Hippotherapie“ & Geschwisterprogramm“ über einen Erlös von 992,10 € freuen.

Unser 4. Dolphin Cup findet am 15. Februar 2014 statt. Wir freuen uns jetzt schon drauf.

Das Team von Stars for Kids e.V.

Zamper, Zamper, Lieschen wir haben kalte Füßchen...!

So hieß es auch in diesem Jahr wieder, als die Kinder der Krieschower Kita „Sonnenschein“ am 20. und 21.02.2013 in lustigen Kostümen durchs Dorf zogen. Von vielen Einwohnern sind wir freudig erwartet worden und für ein kleines Ständchen klingelte es in unseren Zamperbüchsen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns mit einer Geldspende, Eiern und Süßigkeiten bedachten. Auch ein Dank an die Mitarbeiter der Firmen im Gewerbegebiet von Krieschow, die uns am 27.02.2013 ihre Türen öffneten. Der Erlös soll für die Verschönerung unseres Kitaspielplatzes genutzt werden.

Das Team der Kita „Sonnenschein“



Geflügel- und Futtermittelverkauf

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Tel.: 0 35 5 / 28 73 24
 Fax: 0 35 5 / 28 77 08

Bei uns erhalten Sie auch:
 • Zubehör • Stroh
 • Getreide • Heu
 • Brennholz • Mist

Frei Haus Lieferung
 erfolgt wöchentlich auf Bestellung.

Lieferservice:
 Tel.: 03 56 04 / 4 12 52
 Montag - Freitag
 9.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Rainer Streich
GEFLÜGELHOF
STREICH Kolkwitz
 Am Geflügelhof 1, 03099 Kolkwitz

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Ostern, sowie ruhige und schöne Feiertage!

WÜRFEL TUNING

Kfz-Meisterbetrieb Torsten Würfel

Service rund um's Auto NEU

- Reparaturen sämtl. Pkw's und Fahrzeugelektrik
- Kupplungs-, Auspuff- und Bremsenschnelldienst
- Getriebereparaturen
- Unfallreparaturen
- TÜV + AU im Hause
- Mängelbeseitigung
- Zulassungsdienst

Am Bahnhof 10, 03099 Kunersdorf, Tel. 035604/ 4 04 66 o. 4 13 90, Fax 035604/ 4 13 92

RÜCKBLICKE

Ein erfolgreicher Sonntag



Man muss sagen, es war eine spontane Aktion, organisiert von Margit Bzdak, die sich eigentlich schon lange ausruhen könnte. Aber nein, sie setzte alle Hebel in Bewegung um diesen Tag zu planen.

Wir möchten den Schulhof gestalten und fingen schon mal an, für die Verschönerung und Frühjahrgestaltung das nötige Kleingeld zu sammeln. Dazu haben wir am 03.03.2013 einen Kuchenbasar am verkaufsoffenen Sonntag im real,- durchgeführt.

Insgesamt konnten wir 12 Kuchen anbieten, dafür einen HERZLICHEN

DANK an alle, die uns mit Kuchen versorgten. Nun hieß es Kuchen schneiden, Tische aufbauen und dekorieren und man glaubt es nicht, wir haben jedes Stück verkaufen können und waren sehr begeistert, das so viele Leute die Kolkwitzer Grundschule unterstützen möchten. Als wir vier Mutti's uns die letzten beiden Stückchen noch durch vier geteilt haben, wollte noch eine Dame gern Kuchen haben und da haben wir diese auch noch verkauft. Wir sind immer noch überwältigt und bedanken uns natürlich auch bei allen Kuchenkäufern und Geldspendern. Wir waren ein tolles Team und es machte allen viel Spaß.

Das Geld wurde dem Schulförderverein Kolkwitz e.V. als Spende überreicht, mit der Bedingung es für die Gestaltung des Schulhofes zu verwenden. Wir haben auch schon tolle Ideen, z. B. wäre eine Überdachte Sitzfläche mit Tisch super, oder sogar ein Schach, oder „Mensch-ärgere-Dich-nicht“ Spiel aus Gehwegplatten.

Wir haben durch den Kuchenbasar 266,00 Euro, durch unser zusätzlich aufgestelltes Sparschwein 43,02 Euro sowie einen Gutschein von 50,- Euro zusammen bekommen.

Wir danken dem real,- für den Standort und die super Unterstützung. Und macht Euch bereit, wir kommen wieder.

Im Namen aller Beteiligten
Katrin Münnich



Vorlesewettbewerb in der Kolkwitzer Grundschule

Am 21. und 22. Februar brandete großer Applaus durch die Aula am Kolkwiz-Center. Grund dafür war der diesjährige Vorlesewettbewerb der Grundschule Kolkwitz. Gesucht wurden die besten Vorleser der Klassenstufen 4, 5 und 6. Sechs Schüler jeder Klassenstufe konnten vor einer unabhängigen Jury, die ohne Lehrer besetzt war, ihr Können beweisen. Dabei stellten sie als erstes ein selbst ausgewähltes Buch vor und lasen daraus eine selbst gewählte und fleißig geübte Textstelle vor. Die zweite Aufgabe wurde dann schon etwas schwieriger. Jetzt mussten alle Kinder ihr wahres Können zeigen, indem sie aus einem unbekanntem Buch, „Räuber Hotzenplotz“, vorlasen. Grund für die Wahl dieses Buches war der unerwartete Tod des berühmten Kinderbuchautors Ottfried Preußler, der am 18.02.2013 verstarb. Er rief unter anderem „Räuber Hotzenplotz“ ins Leben. Ihm zu Ehren gaben sich alle Teilnehmer besondere Mühe. Beide Aufgaben wurden von allen Lesern sehr gut gemeistert. Das Publikum hörte aufmerksam zu und fieberte mit Spannung der Entscheidung des besten Vorlesers entgegen. In der Jury saßen neben vier Schülern auch Frau Hubert (Verantwortliche für die Gemeindebibliothek), Frau Pelz (Vertreterin der Elternschaft) und Praktikant Nils Vetter.

Herzlichen Dank an alle Organisatoren, Juroren und Helfer, die durch ihren Einsatz dafür sorgten, dass diese beiden Tage zu einem besonderen Erlebnis wurden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern:

Klassenstufe 4:	1. Platz	Lilly Kramer	4a
	2. Platz	Marlene Fiebig	4b
	3. Platz	Tim Münnich	4b
Klassenstufe 5:	1. Platz	Lennart Lach	5a
	2. Platz	Jonas Meyer	5a
	3. Platz	Theresa Böhm	5b
Klassenstufe 6:	1. Platz	Sylvia Wildner	6a
	2. Platz	Jasmin Merkel	6a
	3. Platz	Jannes Liersch	6b

Nils Vetter

ehemaliger Schüler der Grundschule Kolkwitz und zurzeit Praktikant

RÜCKBLICKE



Die BESTE BANK lässt Wünsche wahr werden Sparkasse Spree-Neiße übergab in Cottbus 27.200 Euro an gemeinnützige Vereine und Organisationen

Cottbus, 18. März 2013

Am 12. März 2013 wurden im Lo-
bedanhaus am Cottbuser Breit-
scheidplatz Wünsche wahr.

Die Sparkasse Spree-Neiße schüt-
tete den Zweckertrag des zweiten
Halbjahres 2012 aus dem PS-Lot-
terie-Sparen aus. Die Direktoren
der Sparkasse Spree-Neiße Jens

Gerards (Cottbus-Süd) und Bernd Kühner (Cottbus-Nord) überrei-
chten insgesamt 27.200 Euro an die Vertreter von 16 gemeinnützigen
Einrichtungen und Vereinen. Mit diesen Spendenbeträgen können jetzt
Projekte und Vorhaben in Angriff genommen werden, die bisher auf-
grund fehlender Finanzen nicht verwirklicht werden konnten.

Die Großgemeinde Kolkwitz konnte sich über die Unterstützung von
zwei Projekten freuen. So erhalten die Zahsower eine wetterfeste Tisch-
tennisplatte für ihren im letzten Jahr mit großem Engagement errich-



bei den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße hoch im Kurs. Monatlich
nehmen fast 70.000 Lose an der Auslosung teil.

Die Sparkasse Spree-Neiße ist in der Region tief verwurzelt und hat
eine besondere Nähe zu den Menschen in Stadt und Land. „Unsere
Mitarbeiter in den Geschäftsstellen engagieren sich sehr stark im ge-
sellschaftlichen Leben und wissen, wo die finanziellen Mittel häufig nicht
zur Umsetzung von Projekten und Ideen ausreichen“, erklärt Direktor
Bernd Kühner. „Das gibt uns die Möglichkeit, Unterstützung an der
richtigen Stelle zu leisten.“

Spielend zum Gewinn. Das PS-Lotterie-Sparen vereint in jedem Los
Sparen, Gewinnen und Gutes tun – alles mit nur 5 Euro je Monat. So
werden jeweils 4 Euro je Los angespart und dem Konto einmal im
Jahr, jeweils Anfang Dezember, gutgeschrieben. Mit dem verbleiben-
den 1 Euro kann man das Glück herausfordern, mit der Chance auf
interessante Gewinne.

15 Auslosungen pro Jahr. Mit gerade mal 1 Euro Lottereeinsatz hat
man im Jahr gleich 15 Gewinnchancen auf monatliche Gewinne bis
zu 5.000 Euro und bei den drei Sonderauslosungen auf attraktive Zu-
satzpreise wie Traumautos, Reisen, Unterhaltungstechnik und ein Ei-
genheim.

Dauerauftrag zum Glück. Wie können Sie am PS-Lotterie-Sparen teil-
nehmen? Einfach in einer Geschäftsstelle der Sparkasse einen Dauer-
auftrag für ein oder mehrere PS-Lose im Wert von jeweils 5,- EUR ein-
richten und so das Glück Monat für Monat abonnieren.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter
www.sparkasse-spree-neisse.de.



ten Spielplatz. Die zweite Spende ging an den vor zwei Jahren ge-
gründeten Traditionsverein Papitz. Zum Feiern der vielen Feste wie
Fastnacht, Maibaumaufstellen und Hahnrupfen kann das neu erwor-
bene Festzelt jetzt ordentlich ausgestattet werden.

„Wir freuen uns, dass wir aufgrund der ungebrochenen regen Betei-
ligung unserer Kunden am PS-Lotterie-Sparen gemeinsam wieder Gu-
tes in der Region bewirken können“, so Jens Gerards. Denn das PS-
Los vereint nicht nur das Sparen und die Chance auf einen Gewinn,
sondern die Sparkassenkunden spenden mit jedem Los auch einen
kleinen Betrag für einen guten Zweck. Das PS-Lotterie-Sparen steht

Zamper-Zeit in Kolkwitz

Gleich nach den Ferien am Montag, dem 11. Februar 2013 hieß es
für die Schüler der Grundschule Kolkwitz: ZAMPERN für das Grund-
schulfest. Wie in jedem Jahr wird nach altem Brauch im zeitigen Früh-
jahr der Winter mit viel Musik, Krach und Gesang ausgetrieben. Klas-
senstufenweise ging es mit bunten Kostümen durch die Kolkwitzer
Gassen, um Geldspenden für das Grundschulfest zu sammeln. Das
diesjährige Grundschulfest soll nämlich komplett für alle Schüler
außerhalb des Schulgeländes gefeiert werden und das kostet viel
Geld ...

Die Schüler machten von 09.00 bis 11.30 Uhr ordentlich Krach und
boten auf den Straßen ein herrliches Bild, so dass die Bürger von Kol-
kwitz, Vereine und Firmen uns nicht im Stich ließen und reichlich spen-
deten.

**Die Grundschule Kolkwitz freut sich über 1600 € Spendengelder für
ein tolles Grundschulfest im Juni 2013 und bedankt sich bei allen
Spendern ganz herzlich.**

Vielen Dank auch an das Team vom Hort „Kinderland“, die wir selbst-
verständlich mit einer anteiligen Zamperspense bedachten.
Herzlichen Dank auch an begleitende Eltern und Großeltern für die
Unterstützung.

Das ZAMPER-TEAM der Grundschule Kolkwitz



RÜCKBLICKE

Dahlitzer Fastnacht 2013

Am 26.01.2013 starteten die Dahlitzer mit dem Zampern und anschließenden ausgiebigen Eieressen im Küko ins diesjährige Fastnachtsjahr. Die Zampervilligen wurden mit ausreichend Geld-, Eier- und Speckgaben belohnt. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei allen Spendern bedanken.

Das eigentliche Jubiläum wurde am 09.02.2013 mit dem 10. Fastnachtsumzug der Neuzeit begangen. 26 Trachtenpaare zogen tanzend und mit guter Laune durchs Dorf. An sechs Höfen kehrten die Trachtenpaare ein und wurden mit Getränken und vielen Leckereien empfangen. Mit dem Fastnachtstanz in der Papitzer Gaststätte bis

spät in die Nacht fand das Jubiläum einen gelungenen Abschluss. Die Fastnacht gibt es in Dahlitz natürlich nicht erst seit 10 Jahren. Unsere Urgroßeltern und auch Großeltern sind schon in wendischer Tracht durch unseren Ort marschiert. Nach vielen Jahren Pause wurde dieser Brauch in den 90 Jahren wieder aufgelebt. Die Dorfschönen trugen die Tracht zum Zampernumzug. Dies gab dann im Jahre 2002 den Anstoß den traditionellen Fastnachtsumzug wieder aufleben zu lassen. Organisiert durch die FFW Dahlitz, vertreten durch Wolfgang Paulick und Volker Klaus, wurde der erste Fastnachtsumzug der Neuzeit gefeiert.



Für die Unterstützung zur diesjährigen Fastnacht bedanken wir uns bei allen Helfern und Unterstützern. Besonders bei Fam. Baldow, Fam. Budischin, Fam. Jarick, Fam. Kratofil, Fam. Schimke und Fam. Schulz, Monika Heinrich, den Schmierfrauen, Ramona Dokter, Mario Hauser, der Bäckerei Heinrich, der FFW-Dahlitz, den Papitzern und allen anderen Helfern.

Dank Eures Engagements konnten wir wieder zwei großartige und unvergessliche Tage erleben. Wir freuen uns auf weitere Fastnachtsumzüge durch unser schönes Dorf. Des Weiteren möchten wir unserer Ortsvorsteherin, Monika Heinrich, nachträglich zu Ihrem Geburtstag gratulieren und wünschen ihr viel Gesundheit, Glück und Erfolg in der weiteren Zukunft.

Ein großes DANKE für Dein selbstlosen Einsatz und Engagement für unser Dorf, sowie für die stetige Unterstützung in organisatorischen Angelegenheiten.

Die Dahlitzer Jugend

Fastnacht Kunersdorf

105 Jahre Fastnacht Kunersdorf sollten gebührend gefeiert werden. Deshalb entschlossen wir uns, zur Freude der älteren Bewohner und den Kritikern zum Trotz, die Feierlichkeiten im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus stattfinden zu lassen.

Anders als in den vergangenen Jahren eröffnete die Jugend das Fastnachtsjahr. Der Tag endete mit dem Eieressen und einem gemütlichen Abend im Sportlerheim. Danke hiermit an Kathrin Perkowski. Eine Woche später folgten dann die „jung gebliebenen Alten“ mit den Jänschwalder Blasmusikanten auf ihrer Zampertour durch das Dorf. Am Abend fand auch hier das Eieressen sowie ein Tanzabend mit der Band VOX im Festzelt statt.

Mit der Fastnacht soll ja bekanntlich der Winter ausgetrieben werden. Dieser zeigte am Sonntagmorgen mit kräftigem Schneefall, was in ihm steckt. Doch pünktlich zur Aufstellung hatte Frau Holle ein Einsehen mit uns. 38 Paare in schönen Trachten und herausgeputzten Anzügen sowie 3 niedlich anzusehende Mädchen trafen sich zum gemeinsamen Festumzug durch das Dorf. Traditionell begleitet wurden sie von den Jänschwalder Blasmusikanten. Auf den Höfen der Familien Borrack, Schäfer und Bennewitz wurden sie herzlich willkommen geheißen. Dank der fleißigen Stullen-schmierer, Kuchenbäcker und Klopsebräter war die Versorgung wieder ausreichend und super lecker. Mit den Jänschwalder Blasmusikanten und Rolands Partydisco kamen dann am Abend im Festzelt alle auf ihre musikalischen Kosten. Vor allem die ältere Generation nutzte die Gelegenheit, um bei toller Stimmung wieder einmal kräftig das Tanzbein zu schwingen.

Nun möchten wir allen Kunersdorfern danken, die mit Spenden in Form von Geld, Speck, Eiern und anderen Naturalien dafür sorgten,

dass diese Fastnacht zu einem schönen Höhepunkt im Dorfleben von Kunersdorf wurde.

Danke auch an Ernst und Monika Borrack, dem Gaststättenpaar Reichelt, Georg Zubicks, der Gemeinde Kolkwitz und Herrn Brummack für die schönen Fastnachtsschilder. Ein riesengroßes Dankeschön geht nun an die fleißigen Helfer, die ihre Zeit und Kraft opferten, um das Zelt auf- und abzubauen. Besonders die Kameraden der Kunersdorfer Feuerwehr halfen mit einer Selbstverständlichkeit, die man bei vielen anderen leider vermissen ließ. Danke auch an die Frauen, die dafür sorgten, dass Ordnung und Sauberkeit schnell wieder hergestellt waren.

Es war eine schöne Fastnacht. Und wenn alle an einem Strang ziehen, könnte ein Dorf in Ein-Tracht (ein Titel der LR) zum Wiederholungsfall werden. Die Kapellen für den 22. und 23.02.2014 sind schon bestellt.

Die Organisatoren



RÜCKBLICKE

110 Jahre Fastnacht in Babow

Im Ortsteil Babow der Großgemeinde Kolkwitz wurde die fünfte Jahreszeit dieses Jahr ganz groß gefeiert. Zum Jubiläum von 110 Jahren Fastnacht eröffneten Babow's jüngste Einwohner das Fastnachtsjahr mit dem KINDERZAMPERN am 20. Januar. Bei leckerem Essen, Naschereien und toller Musik zogen unsere Kleinsten durch den Ort.

Am 9. Februar zampernte die „Ältere Jugend“ ausgelassen in bunten Kostümen durch Babow. Der Abend wurde mit dem Eieressen des diesjährigen MÄNNERZAMPERNS gekrönt.



Eine Woche später, am 15. und 16. Februar, traf sich auch die Jugend aus Babow, um es den Kindern und den Männern gleich zu tun: das JUGENDZAMPERN stand auf dem Plan. Begonnen wurde am Freitag mit dem Ausbauten und am Samstag folgte das Winteraustreiben

durch das Dorf. Es ist ne Sache der Tradition, lustig zu werden in unserer Region. Geht Samstag früh die Sonne auf, kommen die Verrückten aus ihrem Haus. Ab da wird nur noch gesungen, getanzt und gelacht, bis der Montag Morgen erwacht.



Am Sonntag, den 17. Februar, trafen sich Jung und Alt zum gemeinsamen Ausmarsch der 110. Fastnacht in Babow. Mit insgesamt 66 Paaren setzte sich der Fastnachtszug von der Gaststätte „Zum Bergchen“ in Bewegung. Angelaufen wurden insgesamt zwei Stationen in Babow. Die Fastnachtsgesellschaft ehrte den zweiten Gastwirt aus Babow Maik Huchatz mit einem Besuch auf dem Beach Party-Platz und den Dachdeckermeister Thorsten Grott auf seinem Hof. Die „Spreewälder Blasmusikanten“ und die „Happy Boys“ heizten allen kräftig ein, so dass die niedrigen Temperaturen kaum jemandem etwas anhaben konnten. Nach dem Kindertanz wurde das Letzte gegeben, denn gemeinsam mit den „Lausitzer Spitzbuben“ brachte die Fastnachtsgesellschaft den Saal zum beben!

Die Jugend aus Babow und die Organisationsteams der Männerfastnacht und des Kinderzamperns bedanken sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten für die gute Stimmung, bei den Einwohnern für die zahlreichen Spenden und besonders bei allen Sponsoren! Großer Dank gilt ebenfalls allen Familien, die dieses Jahr zum Essen und Trinken Aufenthalt gewährten! Babow hat gebebt und die fünfte Jahreszeit erhielt Eintritt! Der Frühling kann nun kommen!

Mareike Melde
Jugend- und Traditionsverein Babow e.V.



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: zertifiziert nach DIN 77700:



Leiter Dipl.-Ing. (FH) KI.-D. Schröder

Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch

RÜCKBLICKE



SV "Fichte" Kunersdorf e.V.



Stadionatmosphäre pur

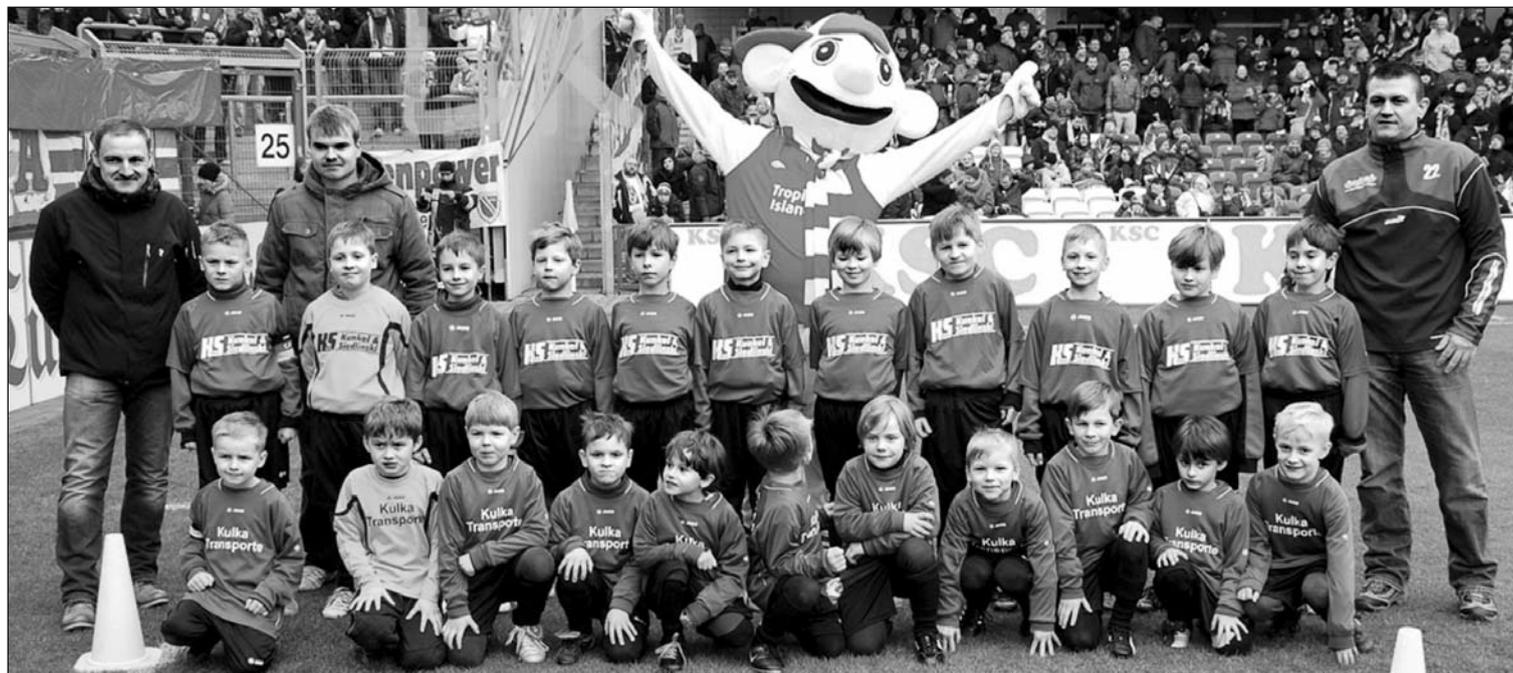
Ein riesen Erlebnis nicht nur für unsere Jüngsten auch für alle Eltern. Ich glaube alle Eltern waren stolz ihren kleinen Fußballer auf dem heiligen Rasen des FC Energie Cottbus zu sehen. Beim Heimspiel gegen Union Berlin durften unsere Jüngsten als Auf-
laufkinder teilnehmen. Wir trafen uns vor den Toren des Stadions und alle waren schon nervös, wir Trainer auch.

Alle Eltern bekamen ihre Eintrittskarten und nahmen im Familienblock Platz. Sie warteten bei Glühwein und anderen lustig machenden Getränken auf den großen Auftritt ihrer Schützlinge.

Wir wurden von einem Offiziellen des FCE abgeholt und in die heiligen Räume hineingeführt. Da zogen wir unsere GRÜN/SCHWARZEN Trikots an und gingen durch den Spielertunnel in Richtung Stadion. Dabei kamen uns die Profis beider Mannschaften entgegen und klatschten alle Kinder ab. Vor der Nordwand im Stadion machten wir noch

einen Wettkampf, wer mit dem FCE auflaufen darf. Nach dem Wettkampf warteten wir im Spielertunnel auf die Spieler und dann ging es los. Jeder FCE Profi ging mit 2 Kinder der F- und G-Junioren ins Stadion. Nach dem Winken rannten alle wie wild zurück in Richtung Spielertunnel, da hatten wir Trainer zu tun, um alle wieder einzufangen. Vor dem Umziehen gab es noch ein Foto mit Lauzi. Auf dem Weg zu unseren Sitzplätzen fiel dann auch das 1:0 für ENERGIE und alle Kinder sangen "Energie, Energie". An den Sitzplätzen angekommen ging die Party weiter. Der Sieg gegen Union war dann das perfekte Ende eines super Nachmittags. Danke nochmal an Alexander Rosin, denn ohne ihn wäre dieses Erlebnis nicht zustande gekommen. Auch ein Dank an Thomas Hensel (Papa von Finn) das Jeder einen Sitzplatz hatte.

Alles für Fichte
Carsten Rothbart & Alex Grimm



Bei der LWG Praxisluft geschnuppert

Getreu dem Motto „Früh müht sich, wer einmal Meister haben will“, knüpft die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG bereits frühzeitige Kontakte zu jungen Leuten.

So ist der Wasserversorger aus der Lausitz z. B. seit 4 Jahren Partnerunternehmen beim Projekt „Praxis lernen“ der Theodor-Fontane-Oberschule Burg (Spreewald). Dessen Ziel ist es, junge Leute so zeitig wie möglich aufs Berufsleben vorzubereiten. So absolvieren die Burger Schüler bereits ab der 7. Klasse einwöchige Praktika, zumeist in

den Betrieben, in denen ihre Eltern arbeiten. Im 2. Schulhalbjahr der 8. Klasse schnuppern die Schüler dann jeden Mittwoch in einem Unternehmen ihrer Wahl Praxisluft.

Marvin Dück, Josef Albrecht, Markus Bobach und Valentin Yashchuk haben sich dafür die LWG ausgesucht, weil sie praktische Arbeit mögen und von der guten Ausbildung in diesem Betrieb gehört haben. So kümmert sich Egbert Schneider, Leiter der überregional tätigen Lehrwerkstatt, auch persönlich um die Jungs und hofft, bei dem einen oder anderen jungen Mann das Interesse am Beruf des Anlagenmechanikers zu wecken und sie dann später vielleicht als Azubi bei der LWG wieder zu sehen.



Marvin Dück von der Fontane-Oberschule Burg erhält bei seinem Praxislernen in der LWG Unterstützung von Egbert Schneider Foto: LWG

GRABMALE

Seit 1925 Familienbetrieb in der 3. Generation

Peter Schaffarzick

Steinmetzmeister

Lieferung auf alle Friedhöfe

03096 Burg, Friedhofsweg 7

Tel.: 03 56 03/7 58 03 • Fax: 03 56 03/7 58 05

Mo-Do 8-18 Uhr bitte telefonische Anmeldung
Fr und Sa nach Vereinbarung

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus
Öffentlichkeitsarbeit: Marina Röwer
Telefon (0355) 350-1106; Telefax (0355) 350-1119
E-Mail: m.roewer@lwgnet.de;
Mehr Informationen unter www.lausitzer-wasser.de

RÜCKBLICKE

Zahsower Zapust – erneut ein tolles Ereignis

Das ungemütliche Wetter im Temperaturbereich nahe der Frostgrenze, ein Wolken verhangener Himmel und der zunehmend einsetzende Regen konnten die Teilnehmer des illustren Zapust-Umzuges nicht daran hindern, sich ausgelassen und super fröhlich durch Zahsow in Begleitung einer zünftigen Blaskapelle zu bewegen.

21 Paare und fünf Kinder hatten sich herrlich herausgeputzt und präsentierten sich bestens in den wendischen Trachten. Im Hintergrund des Geschehens hatten die Anzieh-Feen wie Johanna



Der Zapustzug auf dem Sielower Weg unmittelbar nach dem Besuch der Jubilarin Sigrid Starick

Sapjatzter sowie Gisela Noak aus Ruben, Gabi Luttert und andere wieder hervorragende Arbeit geleistet. Durch sie konnten die Trachten erst in voller Schönheit und Anmut vorgeführt werden.

Mit erst vier Jahren waren Emma Kleo und Ole Münnich die Jüngsten des Teilnehmerfeldes. Auch Frau Harder als Älteste mit 65 Lenzen ließ es sich nicht nehmen, mitzumachen.

Nach dem traditionellen Fotografieren und den Begrüßungsworten des Festkomitee-Chefs Uli Kleo begann der Umzug durch Zahsows Straßen. Die besonderen „Tankstellen“ bzw. Haltestationen für das farbenprächtige Teilnehmerfeld waren das Gehöft der Jubilarin Sigrid Starick (runder Geburtstag), das Waldeck bei Familie Hettmann, der Zwischenstopp in der „Linde“ zum Plinse-Essen, und als letzte Station im Zahsower Süden das Wohngebiet „Am Landgraben“. Überall wurde wie nicht anders zu erwarten ausgelassen getanzt, gesungen, gewitzelt, gespeist und getrunken. Auch der sich verstärkende Regen ließ die Stimmung nicht abschwächen. Auf halber Strecke des illustren Umzuges hielten der Teilnehmerzug in der Dorfau vor dem Denkmal im Gedenken an die gefallenen Opfer der Weltkriege und der Gewaltherrschaften inne. Mit einem herrlichen und zugleich rührenden Trompetensolo fand dieser Besuch seinen Abschluss.

Äußerst beschwingt, aber auch mit den Spuren des Regens versehen wurde gegen 19.30 Uhr in den Saal der Gaststätte „Zur Linde“ einmarschiert. Gut geheizt konnten endlich noch bestens gelaunt zugleich beim flotten Tanz die Trachten und Anzüge getrocknet werden. Fröhlich und in bester Stimmung klang dann zu später oder besser gesagt früher Stunde der 7. Zahsower Zapust aus.

Es war wieder einmal neben dem Dorffest einer der kulturellen Höhepunkte von Zahsow.

Rudolf Fischer

Herzlichen Glückwunsch "Kinderland am Waldesrand"

Am 1. April feiert die Kita „Kinderland am Waldesrand“ in Kolkwitz ihr 10. Jubiläum. Dazu gratulieren Dir liebe Kerstin alle Kinder und Mitarbeiter von ganzem Herzen. Wir wünschen Dir alles Gute und noch viele weitere Jahre voller Kinderlachen, Spaß und guter Laune. Vor 10 Jahren, also am 1. April 2003, startete Kerstin Kunze mit 5 Kindern in ihrem eigenen Haus eine Kindertagespflege. Der Name „Kinderland am Waldesrand“ lag sozusagen auf der Hand: idyllisch ländlich gelegen, direkt am Waldesrand.

Unzufrieden mit dem Büroalltag wollte Kerstin Kunze für sich ein aktiveres und nützlicheres Leben. Den sicheren Job in der Oberfinanzdirektion tauschte sie gegen eine völlig neue, aber spannende Tätigkeit ein. Und der Plan ging auf: Kinder und Eltern waren so zufrieden, dass die Anfragen stetig wuchsen. Es musste also mehr Platz und mehr Personal her. Kurze Zeit später stellte Kerstin Kunze ihre Schwester als Sozialpädagogin ein. Im Jahr 2005 wurde der erste Anbau nötig. Doch auch der neu geschaffene Platz reichte bald nicht mehr aus. Zwei weitere Häuser folgten: das Wichtelland im Jahr 2007 und zwei Jahre später das Klabauterland. Heute arbeiten neben Erziehern und Sozialpädagogen auch eine Erziehungswissenschaftlerin, eine Heilpädagogin und eine Musikpädagogin in der Einrichtung. Das Team ist auf 16 pädagogische und 4 technische Mitarbeiter angestiegen, die sich um etwa 90 Kinder kümmern. Immer wieder wird dieses Kollektiv durch Praktikantinnen unterstützt.

Der Kindergarten ist mit einem Qualitätsgütesiegel ausgezeichnet worden. Es besteht eine Kooperation mit der Cottbuser „Lagune“. Und wegen seiner sportlichen Aktivitäten darf sich die Kita Trimmy-Kindergarten nennen. Außerdem trägt die Einrichtung den Titel „Kita mit Biss“, was heißt, dass ein besonderes Augenmerk auf die Zahngesundheit gelegt wird.

Im vergangenen Jahr kam dann der harte Schlag: eine schwere Erkrankung. Fast ein Jahr lang haben wir gehofft, gezittert und geweint.

Trotz allem haben wir es - dank Dir Kerstin - geschafft, den Kindern einen normalen Kitaalltag zu ermöglichen. Doch nun sehen wir alle wieder ein Licht am Ende des Tunnels. Das Team und die Kinder bedanken sich bei Dir und Deiner Familie Kerstin, für Deine Kraft, dein Durchhaltevermögen und Deinen Mut.

Dieses 10jährige Jubiläum feiern wir am 7. Juni 2013 ab 15 Uhr mit einer großen Party im „Kinderland am Waldesrand“. Dazu sind alle Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde der Kita und auch alle „Ehemaligen“ herzlich eingeladen.

Kitareporterin Catrin



Es war im Februar/März 2013....

so oder so ähnlich, werden wir uns erinnern, da feierten wir 100 Jahre Fastnacht in Krieschow.

Eigentlich feierte der ganze Ort. 76 Paare zogen durch unser Krieschow, dazu die Limberger Lindenmusikanten und die 1. Original Lautitzer Blasmusikanten sowie unsere Fotografen von Codiarts (Ben und Harry). An der Gaststätte und den Straßenrändern standen hunderte Krieschower und Gäste aus der gesamten Umgebung. An geöffneten Fenstern winkten uns freundlich, strahlende Menschen zu.

Mit der hohen Teilnahme von 8 Kinder-, 22 Jugend- und 46 Frauen- und Männerpaaren setzten wir ein Zeichen von Einigkeit, der gegenseitigen Achtung und des Zusammenhalts.

Man sagte uns, die Art und Weise, wie wir gemeinsam feiern, ist bewunderungswert!

Viele Stunden der Vorbereitungen liegen hinter uns. 100 Jahre Fastnacht sollte man anders feiern als jede andere Fastnacht. So trugen wir Ideen zusammen, riefen unsere Krieschower auf, Fastnachtsbilder der letzten 100 Jahre zur Verfügung zu stellen.

Dank *Ulrike Dahley* haben wir ja das Beweisfoto von 1913. Dank *Katrin Sawitzki*, die tagelang und unerschrocken den Krieschowern die Bilder aus den Alben lockte, gelang es uns, das Archiv der Internetseite, www.krieschow.de, doch gewaltig zu füllen.

Bianca Kalfhaus scannte sie und digitalisierte sie ein und entwarf ein Fotobuch der letzten 100 Jahre. *Wunderbar, Bianca!*

Wir Fastnachtsteilnehmer verewigten uns für die nächsten Jahrzehnte in diesem Buch.

Nun werden wir das Foto von 2013 noch dazu setzen und dann kann jeder, der es möchte, sich dieses Buch bestellen. Ausborgen kann man sich jederzeit die Originale bei mir.

Auch die Geschichte sollte an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Viele Stunden des Erfahrungsaustausches liegen hinter uns. *Dabei möchte ich mich bei Herrn Waldi Lobert ganz, ganz herzlich bedanken für seine offene Art und seine Unterstützung.*

Als Überraschung lief diesmal nicht ein Zugführer allein mit dem Schild vor der Fastnachtsgesellschaft, sondern *Regina Semisch* begleitete ihren Mann mit der Haube, die ja eigentlich auch zur Tracht gehört. Un-

sere Jungs stellten die Fastnachtsgesellschaft aus dem Jahr 1957 mit Zylinder und Puppe nach, wir zeigten die Fastnachtsteilnehmerin der 70er Jahre mit kurzem Präsentkleid und der 80er Jahre mit langem Jugendweiherock und Stola. Nicht vergessen haben wir, dass Krieschow von 1951 bis Ende der 80er Jahre eine eigene Kapelle hatte, von der heute noch *Reinhard Semisch, Dieter Härtel und Albrecht Reimann* gesund und munter unter uns weilen. Auch nicht vergessen zu erwähnen, haben wir *Frau Hannelore Günther*, die seit Jahrzehnten kiloweise Pfannkuchen für die Zamperer heute noch backt.

Und das Wichtigste, *Familie Schenker*, brachte 1986 die sorbisch-wendische Fastnacht wieder nach Krieschow zurück. So wie sie bis heute besteht. Auch der Kindertanz hat seit Jahrzehnten seinen Platz bei unserer Fastnacht und behält, *dank Jörn Hübner*, bis heute ständig neue Überraschungen für die Kinder bereit.

Gemeinsam konnten wir eine riesengroße Festtagstorte bestaunen und genießen! Und dann tanzten und feierten wir bis in die Morgenstunden bei der tollen Musik der Happy BigBand.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Ein besonderes Dankeschön

- an all unsere Krieschower für die großzügigen Zampereinnahmen
- der Gemeinde Kolkwitz
- der Sparkasse Spree-Neiße
- der Firma Honda Chmell
- der Zimmerei Edelbert Niedan
- an unsere Krieschower Unternehmer wie Frau Brigitte Dittrich, Bramke GbR, Gisela Goder, Edelgard Voigt, Jürgen Heusler, Thomas Budischin, Ann-Claire Meinhold, Heiko Mattuschka und Marian Ogorek
- für die Versorgung der Firma Harry Brot GmbH,
- und der Spreeback GmbH.

Wir bedanken uns bei dem Homepageteam.

Wir bedanken uns bei allen für die Versorgung und Verpflegung an den Zampertagen, bei den vielen *Kuchenbäckerinnen*, den *Eintrittskassierern*, der *Familie Reichelt/Gresch* und ein ganz besonderes Dankeschön an den *Gastwirt Lutz Hahn und seiner Familie*.

Abschließend und immer noch beeindruckt, möchte ich die *Jugendlichen, die jungen Frauen und Männer*, nicht vergessen, die erneut Auftritte geplant und durchgeführt haben und gezeigt haben, dass man alte Traditionen durchaus mit modernen Einlagen verbinden kann.

Wir in Krieschow haben gezeigt, dass Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer und Senioren zusammen feiern können!

In diesem Sinne herzliche Grüße von

Heike Graske
Jugend- und Traditionsverein
Krieschow e.V.



CGA-Verlag sk

Zubiks GmbH

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- | | |
|--|---|
| ➡ Elektroinstallationen | ➡ Antennenanlagen |
| ➡ Haussprechanlagen | ➡ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau |
| ➡ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb | |
| ➡ Computertechnik | ➡ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen |

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

RÜCKBLICKE

Unser Tag der offenen Tür

Am 28.02.2013 fanden sich viele Eltern in der Grundschule Kolkwitz ein. In der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr konnten sie sich mit ihren Kindern einen Einblick in das Schulleben der Grundschule Kolkwitz verschaffen.

Linda, Sylvia und Dennis aus den 6. Klassen führten die Besucher durch unser schönes Schulgebäude. Das Kollegium der Grundschule, das Team vom Hort „Kinderland“ Kolkwitz sowie der Schulförderverein Kolkwitz e. V. standen den Eltern und auch den zukünftigen Lernanfängern Rede und Antwort.

Es wurden fleißig Lesezeichen gebastelt, am Computer wurde gepuzelt und im Kunstraum malten die Mädchen und Jungen wahre Kunstwerke. In den anderen Räumen wurde mit Baukästen gebaut und



Lernspiele ausprobiert. Im Englisch-Fachraum wurden bunte Luftballons zum Erfragen der Farben in englischer Sprache benutzt. Herr Jentzsch testete, ob die Kinder das Schleifenbinden beherrschen. Die Eltern dagegen durften sich am Schlipsbinden beteiligen ... die Ergebnisse waren sehr unterschiedlich! Im Musikraum probierten die Kinder alle vorhandenen Instrumente aus und machten dabei reichlich Krach! Interessierte Eltern ließen sich von Frau Schulze und Frau Kunze unsere neue Lese-Lern-Methode (Silben-Lesen) erklären, die wir seit drei Jahren mit Erfolg an der Schule anwenden.

Eltern und auch Kinder konnten sich anschließend bei einer Tasse Kaffee, Tee oder auch Saft und selbst gebackenem Kuchen in den Horträumen ausruhen. Dass auch sehr interessierte Eltern an diesem Tag dabei waren, deren Kinder erst für das übernächste Schuljahr zur Einschulung vorgesehen sind, freute uns besonders.

Wir danken ganz herzlich allen Eltern und zukünftigen Schülern für das Interesse an der Grundschule Kolkwitz, dem Kollegium sowie Herrn Hoffmann für das Engagement an diesem Tag.

Herzlichen Dank auch an das Team vom Hort „Kinderland“ Kolkwitz für den Mal- und Bastelstand und das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten. DANKE auch an Frau Liersch und Herrn Bedrich vom Schulförderverein Kolkwitz e. V. für die Präsentation des Vereins.

Bis zum nächsten Tag der offenen Tür
Ihr Team der Grundschule Kolkwitz

Manier und Malheur - Gutes und schlechtes Benehmen früher und heute

Eine Schülerveranstaltung zum Thema: „Benimmregeln frei nach Knigge“ fand in der Grundschule Krieschow mit Dr. Olaf Thomsen (freier Redakteur für Presse, Hörfunk und Fernsehen) aus Berlin statt. In einer Unterrichtsstunde erfuhren die Schüler der 5. Klasse viele Dinge des guten Benehmens. Dr. Thomsen beantwortete Fragen zu einem immer aktuellen Thema.

So zum Beispiel:

Wo wird eine Papierserviette nach dem Gebrauch abgelegt, auf dem Teller oder daneben.

Darf man eine Hähnchenkeule im Restaurant mit den Fingern essen. Historische Einblicke gab es unter anderem zur Entwicklung der Fächersprache und des Gebrauchs von Besteck beim Essen.

Viel Spaß hatten die Schüler in einer praktischen Übung zum Thema „Wie binde ich eine Krawatte“. Wie im Fluge ging diese etwas ungewöhnliche Unterrichtsstunde zu Ende.

Gabriele Hubert
Gemeindebibliothek Kolkwitz



TV · SAT · Video · HiFi

All unseren Kunden,
Freunden und
Geschäftspartnern
ein frohes und gesegnetes
Osterfest

Reparaturwerkstatt & Handel
Andreas Kappa

- Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
- Verkauf von Heimelektronik
- PC - Reparatur und Verkauf
- Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

03099 Glinzig, Grabenstraße 10 • Tel: (03 56 04) 4 00 37

PC · Telekommunikation

Nicht erst nach Ostern: Energie-Entwicklung mit Augenmaß

Werte Einwohner,

so einen März gab es schon immer mal, der Winter will nicht weichen. Das wäre alles ganz gut auszuhalten, wenn er nicht so tief ins Portmonee greifen würde. Vor Jahren hat unsere private Haushaltskasse damit keine großen Probleme gehabt.

Bei den heutigen Energiepreisen, egal ob Öl, Strom oder Gas, sieht das schon ganz anders aus. Es gibt sicher auch kaum Aussicht auf Besserung. Bei dem Tempo bei der Umstellung auf alternative Energie können nur Träumer glauben, dass das nicht zu Preiserhöhungen führt. Es ist zwingend erforderlich, dass die Entwicklung alternativer Energien vorangetrieben wird.

Deutschland spielt dabei wieder einmal eine Vorreiterrolle, koste es was es wolle. Wir sollten uns deshalb freuen, wenn es da jemanden gibt, der das Tempo raus nimmt und auf die Kostenbremse tritt. Deshalb wird die Umstellung auf alternativ noch lange nicht gestoppt. Nur Augenmaß muss her und ein ordentliches Konzept. Der Alleingang Deutschlands ohne Abstimmung mit den Nachbarländern ist ohnehin sehr fragwürdig. Haben wir nun Europa oder nicht?

Es gab bei politischen Entscheidungen einige Schnellschüsse und damit verbundene Fehlentscheidungen. Es muss doch möglich sein, diese zu korrigieren. Ich hoffe, dass sich Leute mit Langzeitdenken und wirtschaftlichem Verstand durchsetzen können, auch wenn jede Diskussion über das Wenn und Aber durch die Medien als Streit dargestellt wird. Zu einer Demokratie gehört, und dafür sollten wir dankbar sein, dass man seine Meinung sagen und über jedes Thema diskutieren kann. Es könnte uns und unserem Portmonee gerade auf dem Gebiet der Energieentwicklung Schlimmes passieren.

Wir haben Bundestagswahlkampf, da sollten wir genau hinhören. Um mich vorsichtig auszudrücken – Halbwahrheiten werden an der Tagesordnung sein. Schon in diesem Winter ist es für einige ein finanzielles Problem, die Wohnung warm zu halten. Also, alternative Energieentwicklung mit Augenmaß. Es könnte sonst sein, dass im nächsten Winter halb Deutschland in einer kalten Wohnung sitzt.

In den letzten Tagen wurde ich recht häufig zum Winterdienst in unserer Gemeinde angesprochen. Zu 95 Prozent gab es Lob von fast allen Seiten, den ich an dieser Stelle an die Mitarbeiter unseres Bauhofes weitergeben will. Aber auch die und die Kasenwarte unserer Gemeinde freuen sich auf ein hoffentlich baldiges Winterende. Geld ist auch für den Winterdienst reichlich erforderlich. Natürlich gibt es hier und da auch Beschwerden. An der einen oder anderen Stelle konnten wir Abhilfe schaffen oder Verbesserungen vornehmen. Das Hauptproblem bleiben die „rasenden“ Schneepflüge. Gerade bei Durchgangsstraßen tut sich dieses Problem auf. Hier nehmen wir Fremdleistungen der Straßenbaulastträger gegen Entgelt in Anspruch. Dabei ist es äußerst schwierig, Einfluss zu nehmen.

Bleibt nur noch ein schönes Osterfest zu wünschen. Selbst wenn noch Schnee liegen sollte, kann man den Feiertagen etwas abgewinnen. Aus Kinderzeiten kann ich mich noch gut erinnern, wie schön es aussah, wenn die bunten Eierfarben der versteckten Eier aus dem weißen Schnee guckten. Sollte alles an Ihnen vorbei gehen, dann haben Sie doch immerhin vier Tage zur persönlichen Erholung.

Ein schönes, sonniges und frühlingshaftes Osterfest wünscht
Ihr Bürgermeister Fritz Handrow



Der harte Kampf des Frühlings gegen den Winter. Das Schneeglöckchen hat nun doch den Sieg davongetragen. Der Winter war sehr hartnäckig und machte manchem das Leben schwer. Es erging nicht nur den Menschen so, sondern auch der Flora. Dieses Schneeglöckchen wird übrigens im Volksmund auch „hübsches Februar-Mädchen“ genannt

Foto: Rudolf Fischer